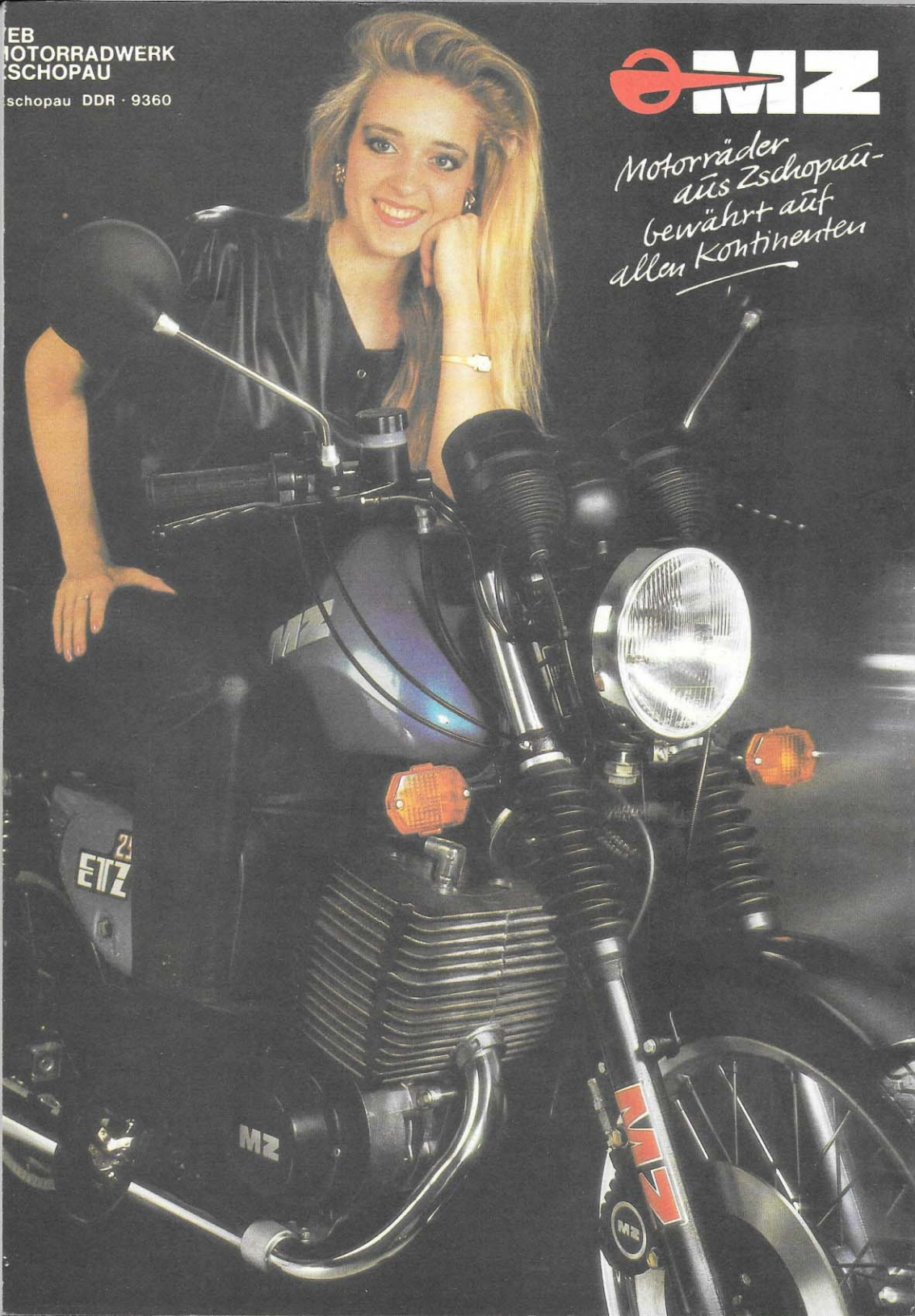


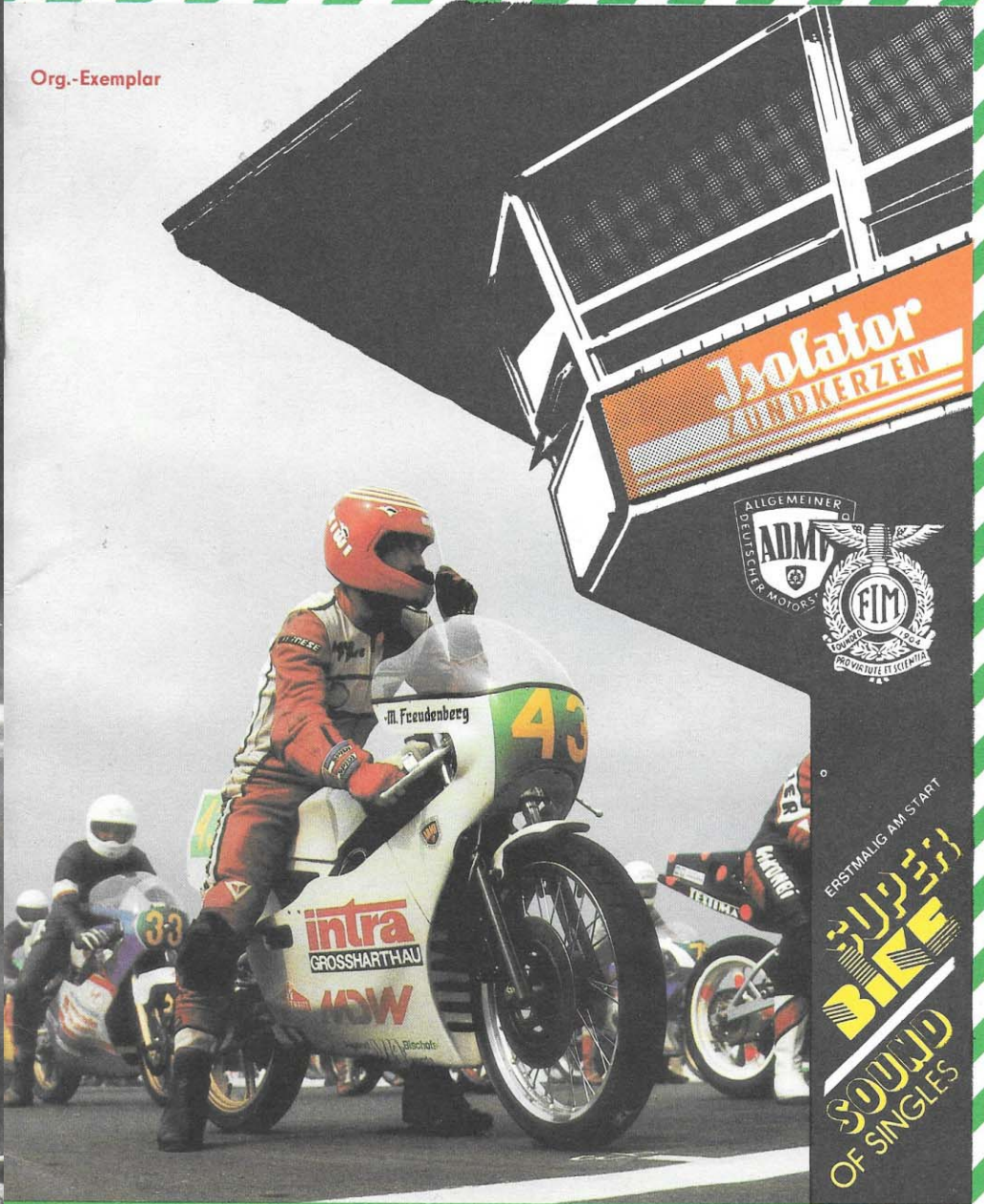
EB
MOTORRADWERK
SCHOPAU
schopau DDR · 9360



*Motorräder
aus Zschopau-
bewährt auf
allen Kontinenten*



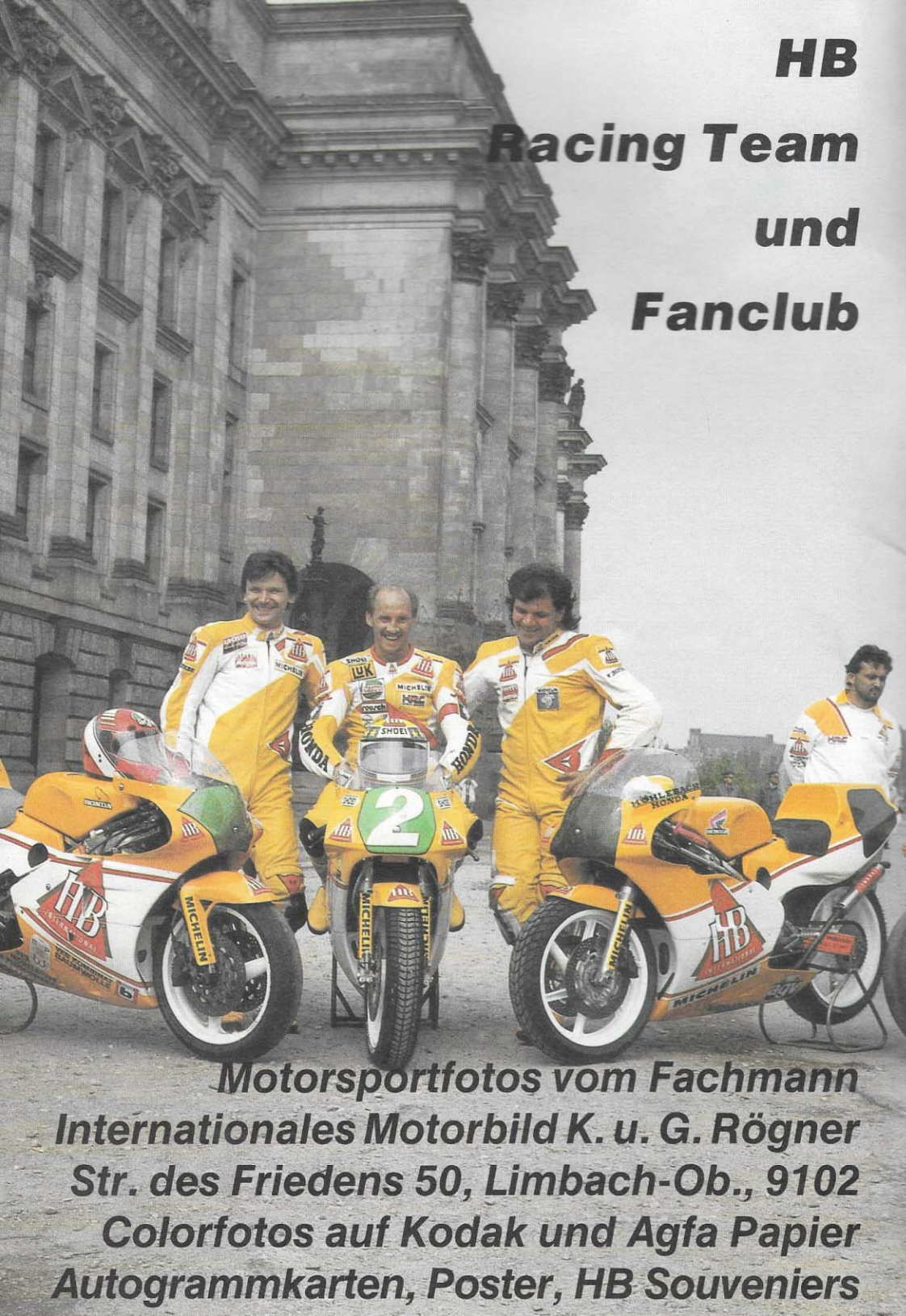
Org.-Exemplar



ERSTMALIG AM START
SUPERSOUND
BIKE
OF SINGLES

INTERNATIONALES
6.-8. JULI 1990 **SACHSENRING**
HOHENSTEIN-ERNSTTHAL **RENNEN**

Veranstalter:
Motorsportclub
Hohenstein-Ernstthal
am Sachsenring



HB Racing Team und Fanclub

**Motorsportfotos vom Fachmann
Internationales Motorbild K. u. G. Rögner
Str. des Friedens 50, Limbach-Ob., 9102
Colorfotos auf Kodak und Agfa Papier
Autogrammkarten, Poster, HB Souvenirs**



INTERNATIONALES SACHSENRING-RENNEN

für Motorräder am 6., 7. und 8. Juli 1990
Wertungslauf zur DDR-Einzelmeisterschaft
Wertungslauf zur Bestenermittlung des ADMV der DDR

TRAINING

Freitag, am 6. Juli, von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonnabend, am 7. Juli, von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

RENNEN

Sonnabend, am 7. Juli, Start 8.00 Uhr
Sonntag, am 8. Juli, Start 11.00 Uhr

SONDERLAUF historischer Renn- und Sportmotorräder

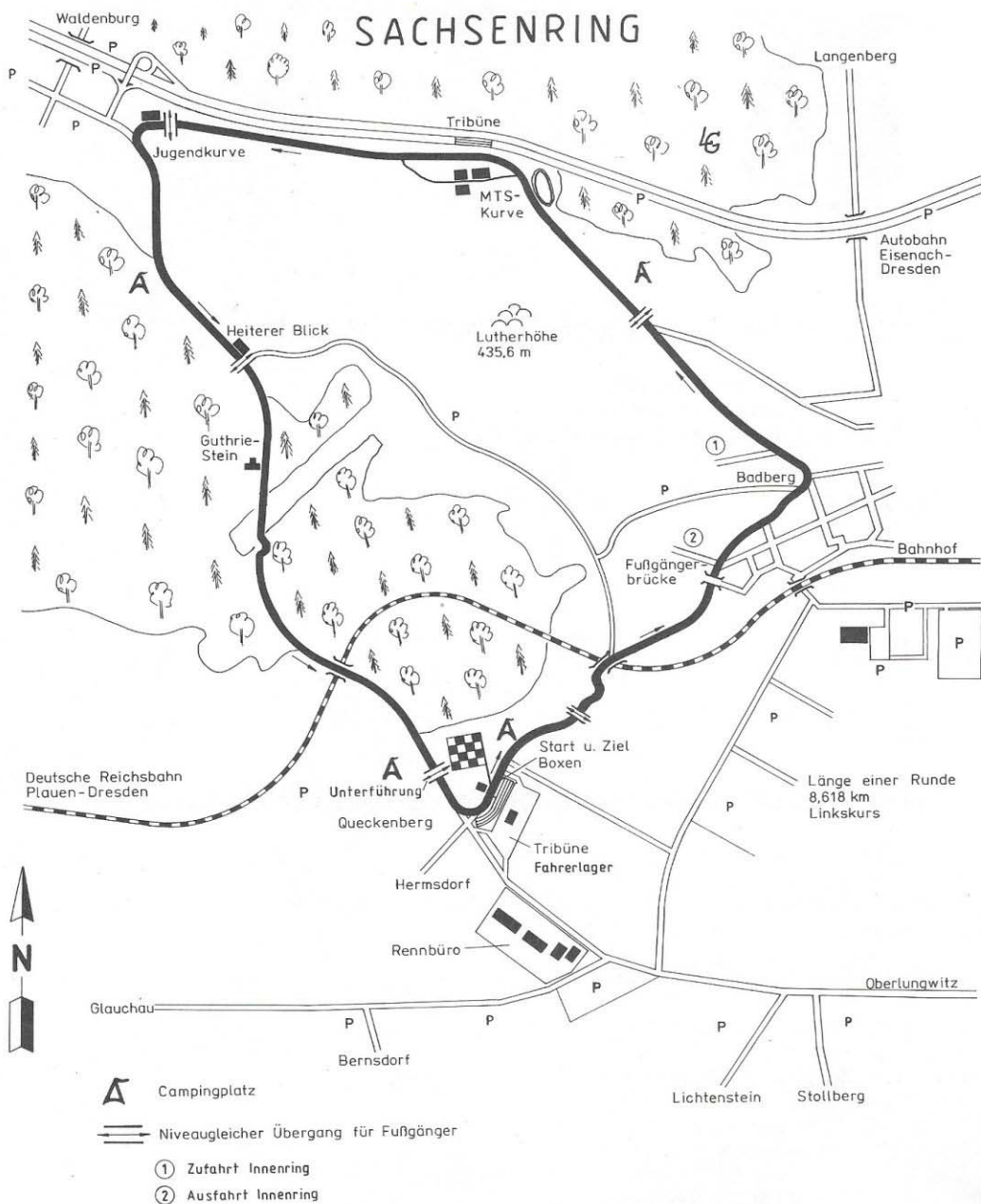
Sonntag, am 8. Juli, Start 8.00 Uhr

Die Veranstaltung wurde bei der FIM unter der Nr. 07/44-1/00/03 registriert.

OFFIZIELLES PROGRAMM

Preis: 3,00 einschließlich Tombola
Los-Nr.: siehe Titelblatt
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten!
Änderungen im Ablauf vorbehalten!
Titelfoto: Joh. Richter, Gößnitz
Fotos im Heft: A. Kretschel, Hermsdorf
G. Rögner, Limbach-Ob., 2. Umschlagseite
W. Wirth, Langenchursdorf

**Marlboro**



ZEITPLAN

FREITAG

Motorräder Klasse bis

	1. Training (Uhrzeit)	2. Training (Uhrzeit)
80 ccm Ausweis	7.00– 7.30	12.15–12.45
250 ccm Ausweis	7.45– 8.15	13.00–13.30
250 ccm Lizenz Einzyl.	8.30– 9.00	13.45–14.15
80 ccm Lizenz	9.15– 9.45	14.30–15.00
125 ccm Ausweis	10.00–10.30	15.15–15.45
500 ccm u. Superbike	10.45–11.15	
125 ccm Lizenz	11.30–12.00	16.00–16.30
250 ccm Lizenz Zweizyl.	16.45–17.15	
SOS	17.30–18.00	

SONNABEND

Motorräder Klasse bis

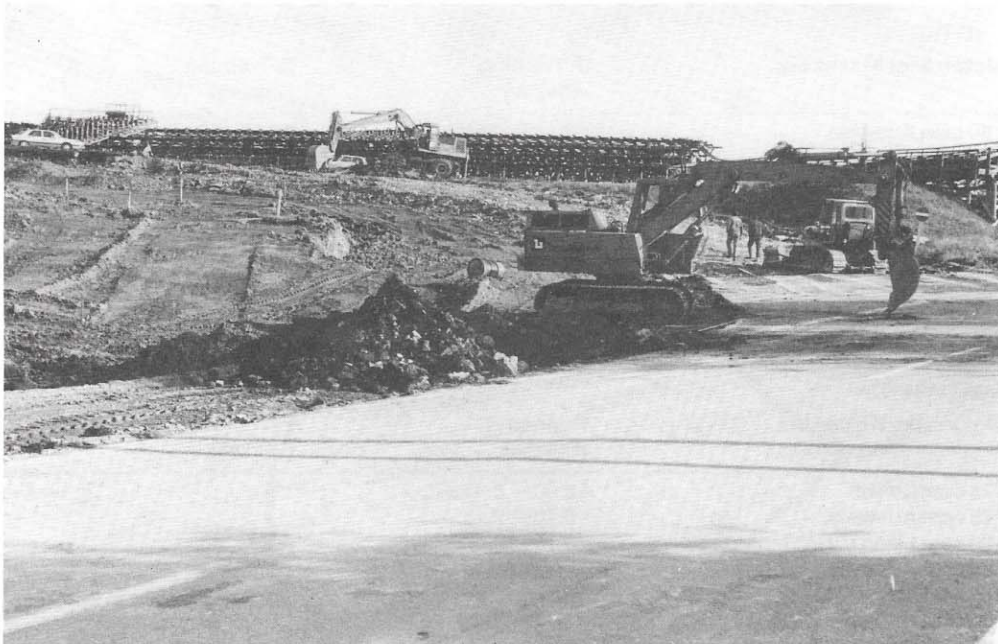
	Rennen (Uhrzeit)	2. Training (Uhrzeit)
125 ccm Lizenz	8.00– 8.45	
125 ccm Ausweis	9.10– 9.45	
80 ccm Lizenz	10.10–10.45	
80 ccm Ausweis	11.10–11.45	
250 ccm Lizenz Einzyl.	12.10–12.45	
250 ccm Ausweis	13.10–13.45	
500 ccm Lizenz		14.00–14.45
Superbike		15.00–15.45
250 ccm Lizenz Zweizyl.		16.00–16.45
SOS		17.00–17.30

SONNTAG

Motorräder Klasse bis

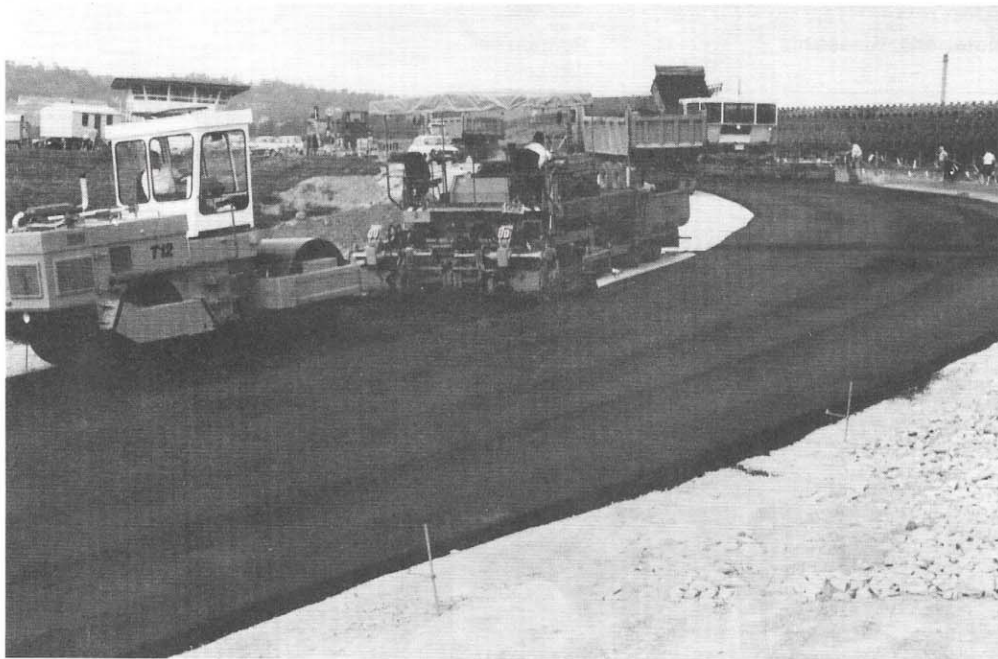
	Rennen (Uhrzeit)
histor. Rennfahrzeuge	8.00–10.30
500 ccm Lizenz	11.00–11.45
SOS	12.10–13.00
Superbike	13.20–14.10
250 ccm Lizenz Zweizyl.	14.30–15.20

Der SACHSENRING verändert sein Profil



Baugeschehen am 5. April 1990

Baufortschritt am 7. Mai 1990



Werte Freunde des Motorradrennsports! Werte Motorradrennsportler aus dem In- und Ausland!

Zu 10 Rennen auf der traditionsreichen Motorradrennstrecke in Hohenstein-Ernstthal, dem Sachsenring, begrüße ich Sie, gleichwohl als Akteur oder als Zuschauer, auf das herzlichste.

Die diesjährige Veranstaltung steht ganz im Zeichen der Rennsportler aus beiden Teilen Deutschlands. So wie die Zusammenarbeit zwischen den Aktiven 1949 begründet wurde, wird sie mit den Rennen an diesem Wochenende neu belebt. Wenn von Traditionen gesprochen wird, was hat der Sachsenring in all' seinen Jahren schon „erlebt“? Packende Rad-an-Rad-Kämpfe bei Weltmeisterschaftsläufen im Motorradrennsport in den Jahren 1961–1972, Automobilrennen der Touren- und Rennwagen, Sprintrunden bei der Rallye Sachsenring, Bergzeitfahren, Weltmeisterschaftsrennen der Rad-Profis und Amateure 1960, DDR-Meisterschaften im Straßenfahren u. v. m. Weit über 60 Rennveranstaltungen finden in den Statistiken ihren Widerhall.

Mit Ihrer Teilnahme am diesjährigen Internationalen Sachsenring-Rennen bekunden Sie Ihren Willen zur Erhaltung dieser traditionsreichen Rennstrecke. Tragen Sie auf die vielfältige Weise dazu bei, dem Kurs auch bei veränderter Streckenführung eine Zukunft zu geben!

Ich möchte all' denjenigen danken, die keine Anstrengung und Mühe gescheut haben, daß das diesjährige Rennen in bewährter Art durchgeführt werden kann.

Allen Zuschauern wünsche ich ein erlebnisreiches und unterhaltendes Wochenende am Sachsenring, den Aktiven einen sportlich fairen Wettkampf und den Besten den Sieg!

Dr. Eberhard Hempel
Landrat des Kreises
Hohenstein-Ernstthal

RENNLEITUNG

Rennleiter
 Vorsitz. MC Hohenstein-Er.
 Trainingsleiter
 Organisation
 Dispatcher
 Leiter Rennbüro
 Rennsektretär
 Sekretärin der Rennleitung
 Bezirksleitung des ADMV Chemnitz
 Geschäftsführer
 Bezirksleitung des ADMV Chemnitz
 Leiter Finanzen
 Finanzen
 Fahrerlagerobmann
 Streckenaufbau
 Streckensicherung
 Bauleitung Tribüne
 Örtlicher Aufbau
 Technischer Dienst
 Zeitnahme Rechentchnik:
 Robotron-Ascota Chemnitz
 Straßenwesen
 Parkplatzüberwachung
 Quartieramt
 AG Historische Renntechnik
 Öffentlichkeitsarbeit
 Werbung
 Pressebüro
 Programmheftgestaltung
 Stabschef des BDVP Chemnitz
 Leiter VPKA Hohenstein-Er.
 Kommission Landwirtschaft
 Kommission Sicherheit
 Kommission Camping
 Kommission Transportwesen
 Kommission Forstwirtschaft
 Straßenaufsichtsamt Chemnitz
 DRK Hohenstein-Er.
 Rennarzt
 Landrat Kreis Hohenstein-Er.
 Bürgermeister Hohenstein-Er.
 Technischer Kommissar
 Steward der FIM

Christian Haubold
Bernd Riedel
Ulrich Franke
Gustav Rutzke
Christoph von Ledebur
Karl-Heinz Wagner
Heinz Gorniok
Reingard Haubold

Hans Severin
Heinz Lasch
Hans Gläser
Lutz Großer
Werner Weigel
Helmut Felsner
Günther Rößner
Dietmar Müller
Manfred Patschäke
Egbert Jung

Hansjochen Esche
Fritz Schmidt
Reiner Dienst
Jochen Vieweg
Walter Tröger
Wolfgang Wirth
Rolf Uhlig
Günter Hering
Jürgen Rabe
Harry Haubold
Thomas Friedrich
Eberhard Uhlmann
Günter Bauer
Rainer Billing
Roland Hegewald
Gottfried Richter
Wolfgang Groß
Dietmar Fröhlich
Dr. Karl-Heinz Jahn
Dr. Eberhard Hempel
Dirk Trink
Bernd Jahme
Walter Lässig

JURY und SPORTKOMMISSARE

Albert Gärtner, Zittau – Vorsitzender
Klaus Brummer, Grimma
Günter Liebmann, Chemnitz
Peter Franke, Chemnitz

STRECKENSPRECHER

Hartmut Wagner, Freiberg Start und Ziel
Bernd Fulk, Bautzen MTS-Kurve
Wolfgang Wirth, Langenchursdorf Start und Ziel



Fachsimelei zwischen dem fünffachen Motorradweltmeister ANTON MANG und TORSTEN ILLGEN, MC Hohenstein-Er., anlässlich einer Pressekonferenz Ende April in Hohenstein-Er.

DIE SERIENSIEGER auf dem Sachsenring 1927–1989

Name		Anzahl der Siege	Zeitraum
Agostini	I	11	1966–1972
Drupal	H	10	1975–1984
Hailwood	GB	9	1961–1967
Redman	GB	5	1962–1965
Weser	DDR	5	1975–1982
Nieto	E	4	1969–1971
Read	GB	4	1964–1972
Juhasz	H	4	1982–1988
Nikolov	BG	3	1988–1989
Szabo	H	3	1985–1988
Hagymasi	H	3	1984–1987
Kluge	D	2	1937–1938
Guthrie	GB	2	1935–1936

BEKANNTMACHUNG zum INTERNATIONALEN SACHSENRING-RENNEN 1990

Sperrung der Rennstrecke

Der Sachsenring bleibt für alle Fahrzeuge in der Zeit vom Freitag, 6.00 Uhr bis Sonntag, 18.00 Uhr gesperrt.

Die Benutzung der Rennstrecke durch Fußgänger ist nur nach Freigabe durch den Veranstalter gestattet. Das Befahren der Rennstrecke in Rennstreckenrichtung ist an diesen Tagen nur Fahrzeugen mit Sondergenehmigung mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 50 km/h gestattet. Das Verlassen der Park- und Campingplätze mit Kfz aus dem Innenring wird voraussichtlich 90 Minuten nach Rennschluß möglich sein.

Die Rennbesucher werden gebeten, nur die vom Veranstalter gekennzeichneten Wege und Straßenüberführungen (Brücken) sowie die während der Rennpausen freigegebenen Straßenübergänge zu benutzen.

Fahrverkehr auf der Autobahn

Auf der Autobahn A 7 Dresden – Eisenach ist die Richtungsfahrbahn Eisenach–Dresden ab Freitag, 0.00 Uhr bis Sonntag, 20.00 Uhr bis zur Anschlußstelle Wüstenbrand für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Der Durchgangsverkehr aus Richtung Eisenach wird auf die Gegenfahrbahn übergeleitet.

Das Betreten und Überqueren der Richtungsfahrbahn Dresden–Eisenach durch Fußgänger ist verboten.

Hinweise für Campingfreunde

- Die Anfahrt zu den Campingplätzen Birkenhain, Hermsdorfer Wiese erfolgt über die Einfahrt Jugendkurve. Für den Campingplatz MTS-Kurve erfolgt die Anfahrt aus allen Richtungen über die Autobahn.
- Das Zelten ist nur auf den ausgeschilderten Campingplätzen gestattet.
- Im gesamten Waldgebiet sowie auf den Campingplätzen sind das Errichten von Koch- und Feuerstellen und das Rauchen nicht gestattet. Dazu sind die eingerichteten Stellen zum Abkochen bzw. die vorhandenen Raucherinseln zu benutzen.
- Als motorisierter Campinfreund stellen Sie ihr Fahrzeug entsprechend den Hinweisen der Zeltplatzleitung auf, und gewährleisten Sie beim Aufstellen Ihrer Zelte die Bewegungsfreiheit der Einsatzfahrzeuge (Feuerwehr, DRK und VP).

Besondere Hinweise

Alle Anlieger haben am

Freitag von 6.00 bis 18.00 Uhr

Sonnabend von 6.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag von 6.00 bis 17.00 Uhr

ihre Haustiere wie Hunde, Katzen, Schafe, Geflügel u. a. Tiere sicher unterzubringen, um eine Gefährdung auf der Rennstrecke zu vermeiden.

Das Besteigen von Bäumen, Licht- und Hochspannungsmasten, Verkaufskiosken und das Errichten von Hochsitzen ist nicht gestattet.

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist grundsätzlich verboten.

Der Veranstalter fordert alle Rennbesucher auf, sich diszipliniert zu verhalten und den Anweisungen der eingesetzten Ordnungs- und Sicherheitskräfte Folge zu leisten.

Alle Personen, die diesen Weisungen zuwiderhandeln, werden nach den einschlägigen Gesetzen zur Verantwortung gezogen.

Die Rennleitung

DURCHFÜHRUNG DES RENNENS

Training

Das Training erfolgt klassenweise als freies Training zum Kennenlernen der Strecke und als Qualifikationstraining mit Zeitnahme. Jeder Fahrer ist verpflichtet, während des Trainings mindestens 5 Runden zu fahren.

Start

Die Startaufstellung richtet sich nach der gefahrenen Zeit im Training. Die Helfer haben nach Aufforderung den Startplatz zu verlassen. Es erfolgt ein Start zur obligatorischen Besichtigungsrunde.

Der Start erfolgt als Kupplungsstart mit laufenden Motoren durch Lichtsignalanlage Rot–Grün.

Fahrregeln

Der Sachsenring wird entgegen dem Uhrzeigersinn gefahren. Rechts fahren – links überholen.

Flaggenzeichen FIM

- Nationalflagge:
- schwarz-weiß karierte Flagge:
- rote Flagge:

Startflagge

Zielflagge

Diese Flagge informiert die Fahrer, daß das Rennen oder das Training abgebrochen ist und sie sofort unter größter Aufmerksamkeit und Vorsicht zu ihren Boxen zurückkehren müssen.

Die rote Flagge kann auch zur Schließung der Strecke benutzt werden.

Dieses Zeichen informiert den Fahrer mit der entsprechenden Startnummer, daß er in der nächsten Runde an seiner Box halten muß.

Gefahrensignal

Überholen verboten

Langsam fahren, auf „Stop“ vorbereiten; Überholen verboten.

Rutschgefahr (Ölflagge)

Strecke frei

Langsam fahrendes Einsatzfahrzeug auf der Strecke Überholsignal. Die blaue Flagge zeigt dem Fahrer an, daß er von einem oder mehreren schnelleren Motorrädern überholt wird.

Überholvorgang steht in Kürze bevor.

Überholvorgang ist im Gang.

- schwarze Flagge in Verbindung mit einer weißen Startnummer auf einer schwarzen Tafel:

– gelbe Flagge:

– gelbe Flagge „stillgehalten“

– gelbe Flagge „geschwenkt“

– gelbe Flagge mit roten Streifen:

– grüne Flagge:

– weiße Flagge „geschwenkt“

– blaue Flagge:

– blaue Flagge „stillgehalten“

– blaue Flagge „geschwenkt“

Wertung

Gewertet wird die gefahrene Zeit, getrennt nach Klassen. Bei Abbruch des Rennens erfolgt die Wertung nach Entscheidung der internationalen Jury.

Hilfe für die Fahrer

Bei Motorschäden oder Zwischenfällen darf den Fahrern keine Hilfe geleistet oder das Fahrzeug angeschoben werden. Für Stürze oder Unfälle steht allein der Sanitäts- und Absperredienst bereit.



JÜRGEN HOFMANN

MC Barkas Chemnitz

Klasse 125 ccm

„EM-Luft schnuppern und auf den Landesmeistertitel fixiert“

Visitenkarte: 33 Jahre alt, verheiratet, ein Kind (Sandy, 10 Jahre alt), KfZ-Schlosser in der Spezialfahrzeug- und Sonderbau-GmbH Chemnitz, aktiv seit 1975, begann mit Bergrennen, seit 1982 auf der Straße Ausweisfahrer, unterwegs vorrangig mit der eigenen 125er (aktuell: Rotax-Treibling), seit 1989 Lizenzfahrer, DDR-Vizemeister 1984 und 1985, Dritter 1986, 1987 und 1988, Sieger des Eröffnungsrennens auf dem Autodrom Brno in der Klasse bis 80 ccm (auf Simson).

Jürgen, die Saison '90 begann mit einem Flop?

Wenn Sie auf den DM-Lauf in Speyer ansprechen, dann ja. Es waren halt zuviele Bewerber in meiner Klasse, ich habe keinen Startplatz erhalten.

Dennoch – ein völlig neues, gewissermaßen befriedigendes Gefühl, quasi grenzenlos . . .

Na klar doch. Ich habe die internationale Lizenz sowie vom ADMV eine Dauerstartgenehmigung. Also kann ich mich um einen Start bewerben, wo ich will. Bloß – es muß über kurz oder lang doch ein Erfolg kommen, schon um der Sponsoren willen.

Wer sind diese?

Ich werde unterstützt vom Helmhersteller Levoir, dazu kommt Castrol, letzteres über den ADMV.

Hat sich an der Achtelliter-Rotax über Winter was getan?

Aber sicher doch. Außer Motor und Verkleidung ist alles neu. Und was das Triebwerk angeht, dank Rotax wird es komplett überholt.

Welche Ziele haben Sie in diesem Jahr?

Im eingenen Land möglichst ganz vorn zu sein. Wäre schön, wenn ich der erste DDR-Meister mit der Einzylindermaschine sein könnte. Dann möchte ich in die EM reinriechen und auch in der Deutschen Meisterschaft Starts „packen“, wo es sich anbietet.

Die Fans sehen den Fahrer, doch allein geht wohl doch nichts?

Das ist richtig. Viel verdanke ich meinem Schrauber Uwe Strom und natürlich meiner Frau. Ohne ihr Verständnis wäre wohl vieles nicht möglich.

Mit Jürgen Hofmann sprach Günter Hering

Ehrenpreis der Firma Castrol GmbH Hamburg
Klasse bis 125 ccm Lizenz
International und Wertungslauf zur DDR-Einzelmeisterschaft

Rennen 1

Start: Sonnabend
8 Runden

Start-Nr.	Bewerber/Land Fahrer/Land	Marke	Platz
1	Harald Keller/DDR	MC Zwickau	MZ-Rotax
2	Peter Junghans/DDR	MC Schleizer Dreieck	Honda RS 125
3	Steffen Grämer/DDR	MC Freiberg	Rotax
4	Mai Orth/DDR	MC VK Cottbus	Rotax
5	Silvio Claus/DDR	MC TU Meißen	Egb.
6	Johannes Kehr/DDR	MC Zschopau	MBA
7	Jobst Siebert/DDR	MC Jugend Lübbenau	RR-Egb.
8	Ulrich Helm/DDR	MC Wismut Aue	Egb.
9	Gerold Meißner/DDR	MC Leißnig	GM 125
10	Jürgen Hofmann/DDR	MC Barkas Chemnitz	Rotax
12	Frank Rien/DDR	MC Gräfenhainichen	MBA TH
13	Robert Zwißl/A		ÖKM Rotax
14	Norbert Weingärtner/A		MBA
15	Josef Zimmermann/A		Honda RS 125
16	Jürgen Lucas/DDR	MC Zwickau	Rotax-Egb.
18	Michael Reif/DDR	MC Saalfeld	RP 125
19	Karl-Heinz Hopp/DDR	MC Frohburg	Rotax
20	Wolfgang Brink/DDR	MC STL Leipzig	Egb.
21	Thomas Wagenführer/A		Honda RS 125 R
22	Thomas Schulze/DDR	MC ST Leipzig	Suzuki Egb.
25	Joerg Wandler/D	Rubel u. Trimpop Wermelk	Honda RS 125 R
26	Johann Schwarzenbrunner/A		MBA
27	Jens Weller/DDR	MC KV Cottbus	MZ-Egb.
28	André Diecke/DDR	MC Schwartenberg	Egb.
31	Peter Schulz/D		Steege
32	Michael Freudenberg/DDR	MC Bischofswerda	Honda RS 125
33	Peter Minschke/DDR	MC Wolmirstedt	Suzuki
34	Steffen Brunner/DDR	MC Wismut Aue	Egb.
35	Henrik Rasmussen/DK	Niels Vejle MC	Honda RS 125
36	Heinz Pristavnik/A		MBA
37	Lars Oldenborg/DK		Honda RS 125
38	Günter Maussner/D	Zweirad Maussner	Honda RS 125
39	Gerhard Morschner/A		Honda RS 125
40	Martin Loicht/A		Hummel HH 125
41	Chris Jensen/DK		Honda RS 125
42	Peter Hauck/D		Bender 125
43	Ralf Hobi/D		Honda RH
44	Hermann Ficker/A		MBA
45	Oliver Fuchs/D		Honda RS 125 R
46	Thomas A. Engl/D		Honda
47	Rene Dünki/CH	Dianetik Racing Team	Honda Dianetik
48	Gerald Cwika/A		Honda RS 125
49	Udo Bertsch/D		Rotax SIKU
50	Chris Baert/B		Honda RS 125
51	Janos Lovas/H	Honved Petöfi Budapest	Honda RS 125
52	Attila Csösz/H	Honved Petöfi Budapest	Honda RS 125
53	Bogdan Nikolov/BG	RWE Motorsport Racing Team Balkank.	Honda RS 125
54	Dimitre Marinov/BG	RWE Motorsport Racing Team Balkank.	Honda RS 125
55	Uwe Heider/D		Honda RS 125
56	Rainer Scheidhauer/D	Schuh Motorrad Zubehör	Honda RS 125
57	Otto Komicek/CS	AMK Brno	Honda RS 125
58	Petr Dusan/CS	AMK Brno	Honda RS 125
59	Miroslav Kacko/CS	Bankse Bystr.	Honda RS 125
60	Imrich Mojoros/CS	Presov	Honda RS 125
61	Hakan Olsson/S		Rotax ESW

Klasse bis 125 ccm Ausweis
 Lauf zur Bestenermittlung des ADMV der DDR

Rennen 2

Start: **Sonnabend**
 7 Runden

Start-Nr.	Bewerber/Land Fahrer/Land	Marke	Platz
2	Andreas Mikoschiak/DDR	MC Hohenstein-Er.	Wimot
3	Klaus Brösicke/DDR	MC Jugend Döbeln	Walter-Egb.
5	Winfried Weller/DDR	MC VK Cottbus	MZ-Egb.
6	Ingo Grämer/DDR	MC Freiberg	MZ RE-Egb.
7	Thomas Schwibach/D	BBm München	Stauch-Honda
8	Dirk Nörenberg/D		Honda RS 125
9	Achim Munz/D		Honda Rossknecht
11	Guido Lustenberger/D		Honda RS 125
12	Andre Leikeb/DDR	Polytechnik Chemnitz	CS-Egb.
13	Torsten Walter/DDR	MC Döbeln	RR MBA
14	Jens Enold/DDR	MC Wismut Aue	RR MBA
15	Dirk Kaletsch/D		Honda RS 125
16	Rocco Weigel/DDR	MC Erla-Crandorf	RTM-Egb.
17	Ferdinand Jonen/D	Jonen, Lüttenhaid	Honda RS 125
18	Peter Jurack/D		Honda-Egb.
19	H.-Jürgen Winkler/DDR	MC Glauchau	EBR-Egb.
20	Dieter Kozik/DDR	MC Leinefeld	Dilera
21	Mike Hödl/DDR	MC F.-Heckert Chemnitz	Honda RS 125
22	Ehrenfried Gärtner/DDR	MC Robur Zittau	MZ TT
23	Gert Ullmann/DDR	MC Oschatz	Suzuki-Egb.
26	Carsten Büttner/D	Carela Racing Team	Honda 125 RS R
27	Jan Kretschmar/DDR		Egb.
28	Ralf Schmelzer/DDR	MC Zwickau	WW-Egb.
30	Steffen Mandel/DDR	MC Marienberger Dreieck	Suzuki 125 RM
31	Heiko Heerwagen/DDR	MC Schleizer Dreieck	CZ RS
32	Ronny Schott/DDR	MC Zwickau	RR-Egb.
33	Michael/DDR	MC STL Leipzig	Rotax KR
34	Johannes Arlt/DDR	MC Großenhain	MZ-RE
35	Frank Schloddarick/DDR	MC Cottbus	MZ TT
36	Michael Stingel/DDR	Wismut Aue	MBA
39	Rudolf Bildat/DDR	MC Leipzig	MZ-Egb.
41	Jens Wasiak/DDR	MC Oschatz	Yamaha
42	Dirk Englisch/DDR	MC Meißen	MZH
43	Jan Reichel/DDR	MC Hohenstein-Er.	CZ HH-Egb.
44	Stephan Aurich/DDR	MC Polytechnik Chemnitz	Romotos
45	Uwe Koester/DDR	MC Rochlitz	Egb.
46	Michael Reichel/DDR	MC Marienberger Dreieck	Egb.
47	Steffen Schneider/DDR	MC Robur Zittau	TT 125
48	Hansjürgen Schünemann/D		MBA
49	Helmut Roßbach/D		Honda RS 125 R
50	Dirk Kaletsch/D		Honda RS 125 RF
51	Edgar-Peter Leyer/D		Murkssarelli MBA

Interessanter Motorsport für jung und all
 mit 50-ccm-Simson-Serienmotoren!

MINI-BIKE



Unsere Rennveranstaltungen am Sachsenring:

Sa.: 28. Juli, 13.00 Uhr; Sa.: 8. Sept., 13.00 Uhr, Sa.: 29. Sept., 13.00 Uhr
 Pokal-Lauf im NEG „Stausee Oberwald“
 Sa.: 22. Sept., 13.00 Uhr

INFO-Material: Mini-Bike-Rennen – Org.-Büro, Röhrensteig 26a, Hohenstein-Ernstthal, 9271



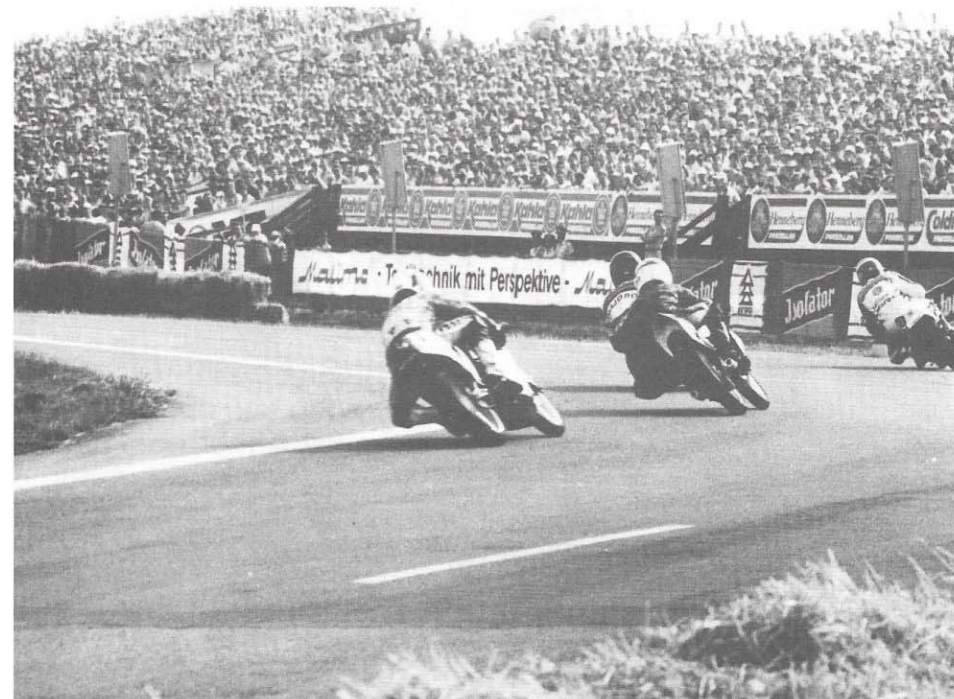
Klasse bis 80 ccm Lizenz
International und Wertungslauf zur DDR-Einzelmeisterschaft

Rennen 3
Start: **Sonnabend**
7 Runden

Start-Nr.	Bewerber/Land Fahrer/Land	Marke	Platz
1	Rainer Czech/DDR	MC Radeberg	CZ-Czech
2	Günter Maussner/D	Zweirad Maussner	Krausner
4	Klaus Schellig/DDR	MC Magdeburg	Simson-Egb.
5	Frank Schneider/DDR	MC Wasungen	RC
7	Primoc Sovic/YU		Eberhardt
8	Heiner Schulz/DDR	MC Hohenstein-Er.	Simson-Egb.
9	Gerold Meißner/DDR	MC Leißnig	Egb.-GM 80
10	Hans-Ulrich Gäbler/DDR	MC Dresden	
11	Thomas Müller/DDR	MC Borna	Egb. ZM 80
13	Uwe Wenzel/DDR	MC Polytechnik Chemnitz	Minimot
14	Harald Kötting/DDR	MC Torgau	Kreidler-Egb.
15	Dieter Zöllner/DDR	MC Schmölln	
17	Baert Chris/B		Bultaco
18	Jürgen Pfaucht/DDR	MC KV Gera	ZM 80
19	Klaus Deutschmann/DDR	MC Wittenberg	Egb. ZM 80
20	Thomas Kunzmann/DDR	MC Wismut Aue	RK-Egb.
21	Peter Weise/DDR	MC Schleizer Dreieck	ZM 80
22	Peter Hauck/D		Ziegler GP
24	Rene Düнки/CH	Dianetik Racing Team	Krauser Dianetik
25	Brane Rokovec/YU	Avto Moto Zveza Slovenije	Seel
27	Thomas Engl/D		Krauser Rimotu
28	Frank Ziprian/DDR	MC Rochlitz	Egb.
30	Peter Junghans/DDR	MC Schleizer Dreieck	Seel
31	Andreas Wissel/DDR	MC Schleizer Dreieck	Simson-Egb.
33	Wolfgang Kemper/D		Kreidler Spezial
34	Wolfgang Brink/DDR	MC STL Leipzig	Egb.
35	Siegfried Lohmann/D		SEEL
36	Samak Kvetoslav/CS		Casal-Huvo
37	Otto Krmicek/CS		Casal
38	Janos Lovas/H		Casal
40	Rainer Scheidhauer/D	Schuh Motorrad Zubehör	Seel
47	Lutz Brandenburger/DDR	MC Schleizer Dreieck	Simson RS 80



B. Nikolov, Bulgarien, 1989 Sieger in der Klasse bis 80 ccm
1989, Klasse bis 125 ccm – dramatische Endkampfgestaltung



Klasse bis 80 ccm Ausweis
Wertungslauf zur Bestenermittlung des ADMV der DDR

Rennen 4
Start: **Sonabend**
7 Runden

Start-Nr.	Bewerber/Land Fahrer/Land	Marke	Platz
55	Steffen Kaulfuß/DDR	MC Pirna	Egb.
56	Matthias Wetzig/DDR	MC KV Grimma	Maikomot
57	Klaus Jaschoneck/DDR	MC Braunsbedra	Egb.
58	Rocco Stammerberger/DDR	MC Touring Dresden	Egb.
60	Falk Frase/DDR	MC Dresden	Egb.
61	Frank Heidenreich/DDR	MC Polytechnik Chemnitz	RC
62	Axel Spalteholz/DDR	MC KV Grimma	Seel
63	Mike Breitenborn/DDR	MC KV Grimma	Egb.
64	Winfried Schreck/DDR	MC Schleizer Dreieck	Egb.
65	Holger Scheffel/DDR	MC Greiz	Walter 80 Egb.
68	Sven-Uwe Teetzen/DDR	MC Heringsdorf	Kreidler-Egb.
69	Thomas Beier/DDR	MC Robur Zittau	Egb.
70	Rainer Beutler/DDR	MC STL Leipzig	Egb.
71	Horst Kinzinger/D		SIKM M90
72	Christian Schleich/D		Kawasaki
74	Uwe Elschner/DDR	MC Schleizer Dreieck	Simson RS
78	Michael Boine/DDR	MC Sangerhausen	Egb.
81	Uwe Langer/DDR	MC Polytechnik Chemnitz	Minimot
82	Ralph Bärenklau/DDR	MC Bad Salzungen	Simson
86	Peter Lässig/DDR	MC Hohenstein-Er.	MBE 80
87	Ralf Böttrich/DDR	MC Annaberg-Buchholz	Egb.
88	Klaus Peisker/DDR	MC Calau	CZ-Egb.
89	Enrico Rudelt/DDR	MC Hohenstein-Er.	Simson-Egb.
90	Christian Stieräugl-Lindberg		Casal

TOP-Angebot
mit kaum zu unterbietenden Preisen!

Der Chemnitzer Profi
MOTORRAD KÖTHER
Bekleidung · Zubehör · Versand Fahrzeuge

Alleinimporteur
für
die DDR von

BUSE
Racing

Motorradstiefel

GÄRNE
LEADER IN QUALITY

Schmierstoffen

Silkolene
LUBRICANTS

KTM Vertragshändler für
neue und gebrauchte
Sportmotorräder sowie eine
große Auswahl von KTM-
Qualitätsfahrrädern.

Motorradbrillen
SCOTT USA

Motorradplasteteile

ACERBIS
PLASTICA ITALIA

Qualitätsketten

REGINA CHAIN

Motorradbekleidung

ANSWER
Racing
USA

FIRMA UWE KÖTHER

Augustusbürger Str. 222, Chemnitz, 9061

Rennen 5

Start: **Sonabend**
 8 Runden

Start-Nr.	Bewerber/Land Fahrer/Land	Marke	Platz
31	Uwe Wersig/DDR	MC Lützkendorf	MZ-Egb.
33	Wolfgang Endler/DDR	MC Zschopau	MZ-Egb.
35	Frank Oehlschlägel/DDR	MC F. Heckert Chemnitz	Egb.
36	Ulrich Ranacher/DDR	MC Oelsnitz	MZ BK
40	Torsten Illgen/DDR	MC Hohenstein-Er.	CZ
41	Gerd Schiemank/DDR	MC Auerbach	CZ
42	Joachim Rentsch/DDR	MC KV Gera	CZ
43	Michael Freudenberg/DDR	MC Bischofswerda	MZ-H
44	Frank Ulbrig/DDR	MC Flöha	MZ-Egb.
46	Günter Küttner/DDR	MC Hohenstein-Er.	HB-Egb.
47	Bringfried Grund/DDR	MC KV Gera	CZ-Egb.
48	Stephan Riedel/DDR	MC Wismut Aue	SR 250
51	Joachim Holstein/DDR	MC Weinböhl	HM-Egb.
52	Wolfgang Tröger/DDR	MC Burgstädt	Egb.
56	Knut Weinitzke/DDR	MV Oelsnitz/V.	Egb.
59	Niels Illgen/DDR	MC Hohenstein-Er.	CZ-Schulten
60	Frank Heinrich/DDR	MC Calau	CZ
64	Lutz Brandenburger/DDR	MC Carl Zeiss Jena	MZ-Egb.
66	Günther Hösel/DDR	MC Flöha	CZ-Egb.
67	Burkhard Tinius/DDR	MC Tiefbau Frankfurt	CZ-Egb.
68	Uwe Wächtler/DDR	MC Hohenstein-Er.	Egb.
70	Jörg Wahalla/DDR	MC Lok Magdeburg	HB-Egb.
73	Jürgen Narloch/DDR	MC Zwickau	RS 250
74	Manfred Krauß/DDR	MC Zwickau	MZ-Egb.
81	Knut Freitag/DDR		MZ-TT
82	Michal Placák/ČS	Praha	CZ-MTX
83	Pavel Mechanicky/ČS	Kolin	CZ-VJF
84	Michal Puskar/ČS	Banske Bystr.	CZ-MTX

Rennen 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1.														
2.														
3.														
4.														
5.														
6.														
7.														
Rennen 2														
1.														
2.														
3.														
4.														
5.														
6.														
7.														
Rennen 3														
1.														
2.														
3.														
4.														
5.														
6.														
7.														
Rennen 4														
1.														
2.														
3.														
4.														
5.														
6.														
7.														
Rennen 5														
1.														
2.														
3.														
4.														
5.														
6.														
7.														

Klasse bis 250 ccm Ausweis
 Lauf zur Bestenermittlung des ADMV der DDR

Rennen 6
 Start: **Sonnabend**
 7 Runden

Start-Nr.	Bewerber/Land Fahrer/Land	Marke	Platz
1	Rene Röhlicke/DDR	MC Schleizer Dreieck	Yamaha
2	Holger Loose/DDR		Yamaha TZ
3	Mayk Göttlich/DDR	MC Löbau	CZ RS
4	Jens-Dirk Förster/DDR	MC Jugend Leipzig	Yamaha PYS
5	Cay Britting/DDR	MC Post Berlin	Egb.
7	Ronald Wedekind/DDR	MC Post Berlin	Egb.
9	Andreas Meyer/DDR	MC Barkas Chemnitz	MZ HM
10	Lothar Herrmann/DDR	MC Stralau Berlin	Egb.
12	Herbert Rößel/DDR	MC Hohenstein-Er.	Egb.
15	Jürgen Glänzer/DDR	MC Eisenach	Yamaha RT
16	Mario Hohendorf/DDR	MC Zwickau	Egb.
17	Jan Schreiber/DDR	MC Wismut Aue	MZ-TT
18	Klaus Kirpal/DDR	MC Flöha	Egb.
20	Rigo Richter/DDR	MC Hohenstein-Er.	Yamaha
23	Veit Nowotnick/DDR	MC Stralau Berlin	MZ-Egb.
25	Uwe Fleischer/DDR	MC Hohenstein-Er.	Egb.
26	Mike Fleischer/DDR	MC Hohenstein-Er.	Egb.-HM
27	Mattias Wagner/DDR	MC Zeulenroda	MZ-Egb.
28	Jens Großer/DDR	MC Wismut Aue	Yamaha TZ
30	Brian Richers/DDR	MC Leuna	MZ-NB
31	Rüdiger Becker/DDR	MC Elan Chemnitz	Yamaha-Egb.
33	Andreas Freund/DDR	MC KV Gera	MZ-ETZ
35	Thomas Wrusch/DDR	MC Leuna	MZ-Egb.
36	Michael Lucke/DDR	MC Post Berlin	Yamaha
37	Timo Dreikorn/DDR	MC Barkas Chemnitz	MZ BK
39	Jens Eberlein/DDR	MC F. Heckert Chemnitz	Egb.
40	Lothar Oerte/DDR	MC Hohenstein-Er.	Yamaha
44	Mario Täuberich/DDR	MC Südharz Ilfeld	HB-Egb.
45	Bernd Humboldt/DDR	MC Wolgast	Yamaha
49	Rene Schorsch/DDR	MC Halberstadt	Egb.
55	Lars Langer/DDR	MC Freiberg	Rotax
56	Lars Albrecht/DDR	MC Bischofswerda	MZ-H
57	Falk Bigos/DDR	Wismut Aue	HM-Egb.
61	Stefan Barteldt/DDR	MC Bördeland Borne	MZ-Egb.
65	Bernd Meuche/DDR	MC STL Leipzig	Yamaha Anderlik
66	Uwe Eilschner/DDR	MC Schleizer Dreieck	MZ BK
67	Axel Ruhmer/DDR	MC KV Köthen	Egb.
68	Andreas Hoffmann/DDR	MC Schleizer Dreieck	MZ-Egb.
69	Uwe Bach/DDR	MC Marienberger Dreieck	BK-Egb.
71	Mario Junker/DDR	MC Barkas Chemnitz	Egb.
75	Manfred Becker/DDR	MC Hohenstein-Er.	Egb.
80	Peter Christiani/DDR	MC Cottbus	Egb.
81	Jörg Schumann/DDR	MC Greiz	JSG-Egb.
82	Uwe Kreißig/DDR	MC Hohenstein-Er.	Egli-Egb.
83	Detlef Fiebig/DDR	MC Freiberg	HM-Egb.
85	Gerd Kümmel/DDR	MC Heiligenstadt	CZ-Egb.
88	Gerold Elstner/DDR	MC Robur Zittau	MZ-Egb.
90	Mattias Meyer/DDR	MC Chemnitz	JBM

Dittmar Diamant Technik
 HOHENSTEIN · ERNSTTHAL

Oststraße 38 / PSF 62
 9270 Hohenstein-Er.
 Telefon 0723-6975

- Diamantwerkzeuge**
 - Beratung
 - Fertigung
 - Verkauf
 - Service



Schönfrit-Werke · Dr. v. Schönfeldt GmbH & Co. KG

Am Bahnhof 54 · D-8852 Rain am Lech



- Wagenpflege**
 Dauerbodenschutz
 Hohlraumkonservierung
 Technische Überprüfung
 Kleinreparaturen Trabant
 und Wartburg

Norbert Andzinski Kraftfahrzeugpflege

Pestlozistraße 2, Oberlungwitz 9273

Öffnungszeiten zum Sachsenringrennen

Mittwoch-Freitag 6-18 Uhr
 Sennabend 8-16 Uhr



Blumenhaus Kunadt

Inhaber: Thomas Kunadt

Telefon 58 30 04
 Franz-Mehring-Straße 20
 Leipzig 7022
 Dr.-Kurt-Fischer-Straße 14
 Leipzig 7010



... und nach dem Rennen zu uns: GASTHOF FALKEN

Wir erwarten Ihren Besuch bei einem reichen Angebot von SPEISEN und GETRÄNKEN!!!

SONDERLAUF FÜR HISTORISCHE RENNTECHNIK

Start-Nr.	Name	Nationalität	Marke	Baujahr
Gruppe 1: Klasse A und Klasse B				
4	Pohl, Wolfgang	DDR	D-Rad/500	1927
10	Heine, Mathias	DDR	BSA/500	1930
14	Rolapp, Burckhard	DDR	NSU/	1927
23	Voigt, Reiner	DDR	Standard/500	1928
34	Scholz, Reinhard	DDR	NSU/350	1935
98	Köhler, H.-J.	D	AJS/500	1930
102	Berger, Eberhard	DDR	NSU/500	1935
103	Moses, Wolfgang	DDR	NSU/500	1933
110	Krautwurst, Günter	DDR	NSU/350	1936
112	Kanzler, Gerhard	DDR	BMW/750	1936
113	Böhme, Peter	DDR	Horex/350	1937
114	Winkler, Gerhard	DDR	Excelsior/500	1938
115	Krause, Axel	DDR	Triumph/125	1942
116	Ahne, Wolfgang	DDR	NSU/500	1938
117	Mühlner, Helmut	DDR	NSU/250	1938
118	Rothe, Thomas	DDR	NSU/250	1936
123	Assmann, Gustav	DDR	NSU/450	1939
125	Gärtner, Erhard	DDR	ARIEL/500	1939
129	Grund, Heinz	DDR	BMW/500	1938
134	Voigt, Thomas	DDR	BMW	1938
135	Kanzler, Walter	DDR	NSU/350	1936
136	Müller, Jörg	DDR	Viktoria/350	1938
137	Benz, Werner	DDR	MA/500	1928
138	Sitta, K.-H.	DDR	BMW/500	1939
Gruppe 2: Klasse C und Klasse D				
101	Geißliner, K.-H.	D	Honda/250	1961
104	Köhler, W.-R.	D	BSA/350	1958
105	Fürbock, Johann	A	Norton/500	1959
116	Louwes, Albert	NL	Norton/500	1959
117	Bertsch, Willi	D	BMW/500	1959
130	Leser, Franz	D	Jawa/500	1954
132	Jutzi, Reinhard	D	Horex/500	1953
136	Kruse, Erich	D	Vencent/500	1953
141	Vooth, Ronald	D	MV-Augusta/500	1962
149	Schaum, Marc	D	BMW/500	1953
150	Seidl, Horst	D	Norton/500	1960
152	Scholz, Dieter	D	NSU/300	1955
153	Stutz, H.-G.	D	NSU/300	1956
158	Dürr, Alois	D	Horex/500	1955
159	Fischer, Arnold	D	BMW/500	1953
168	Linnepe, Gerald	D	BSA-Norton/500	1960
169	Schubert, Günter	D	Kläger-NSU/300	1955
182	Nicholls, Dave	NL	Norton/500	1956
183	Rüttjerotes, Peter	D	Honda/350	1962
187	Bregnard, Roger	CH	/500	1955
202	Wünscher, Gotthard	DDR	AWO-RS/250	1954
206	Kunz, Matthias	DDR	AWO-RS/250	1955
207	Klaus, Jürgen	DDR	AWO-RS/250	1953
209	Schwedler, Karl	DDR	MZ-RE/250	1963
213	Laaß, Heinz	DDR	MZ/250	1966
215	Krause, Erhard	DDR	AWO-RS/250	1953
217	Pachaly, Ulrich	DDR	AWO-RS/250	1953
218	Bergner, K.-H.	DDR	NSU/250	1955
223	Wöllner, Jochen	DDR	Honda/500	1967
228	Dr. Riedel, Bernd	DDR	IFA-DKW/125	1950
232	Heise, Gerhard	DDR	AWO-RE/250	1953

SONDERLAUF FÜR HISTORISCHE RENNTECHNIK

Start-Nr.	Name	Nationalität	Marke	Baujahr
234	Fiedler, K.-H.	DDR	Armacchi/250	1958
245	Urland, Lutz	DDR	MZ/250	1967
262	Hartmut, Gert	DDR	Cotton/250	1963
267	Skodnik, Josef	DDR	Adler/250	1957
302	Hotopp, Ernst	DDR	Norton/500	1954
305	Prüfer, Roland	DDR	BMW/500	1954
314	Hoffmann, Klaus	DDR	Triumph/500	1951
315	Lindner, Lutz	DDR	Norton/500	1951
319	Weber, Horst	DDR	Norton/500	1954
320	Kießlich, Jürgen	DDR	Triton/500	1953
322	Bust, Horst	DDR	Norton/500	1952
325	Krause, K.-P.	DDR	BMW/500	1954
326	Parus, Vaclav	ČSFR	ESO/90	1955
327	Günther, Andreas	DDR	MZ-EGb./250	1964
330	Butenuth, H.-O.	D	BMW/750	1969
Gruppe 3: Klasse Gespanne				
122	Georg/Hartmann	DDR	BMW/750	1941
409	Hagelstein/Rauch	D	BMW/500	1955
416	Köhler/Janowski	D	JAP/1000	1955
419	Lüdemann/Borgards	D	BMW/500	1958
421	de Monte/Dittmer	D	BMW/700	1954
432	Richter/Penno	D	BMW/600	1954
435	Menger/Schaschahal	D	BMW/500	1954
437	Matthes/Haase	D	BMW/500	1951
438	Lorenz/	D	BMW/600	1952
440	Dr. Nierle/Schachtner	D	BMW/500	1958
449	Fürchtenicht/Pirke	D	BMW/500	1958
450	Schulte/Staschel	D	BMW/600	1959
453	von der Bey/Lindbach	D	AWD/500	1934
455	Stühler/Heimlayer	D	BMW/500	1957
459	Lange/Fenski	D	Norton/700	1958
464	Kern/Dreher	D	BMW/500	1953
602	Engelhardt/Schmiedam	D	BMW/500	1967
107	Neef/Reidel	DDR	Zündapp/600	1938

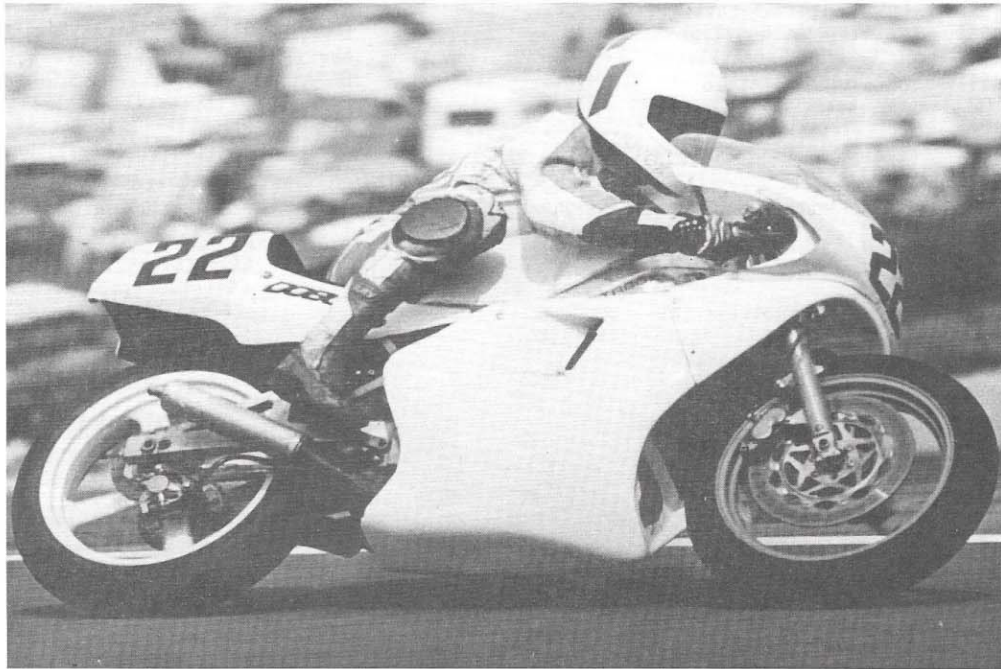
SONNTAG, 21. 10. im Fahrerlager **Großer Kfz-Veteranenbasar von 7.00–13.00 Uhr**
 MARKT für komplette Fahrzeuge, Baugruppen, Einzelteile, Bekleidung, Kfz-Literatur u. v. m.
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt.





Unter dem Jubel der Zuschauer schob J. Lavicka, ČSFR, seine ca. 140 kg schwere Maschine vom Wasserwerk bis ins Ziel; ein 6. Platz war sein Lohn

J. Lovasi, Ungarn, zweiter der Klasse bis 500 ccm 1989



Klasse bis 500 ccm Lizenz
International und Wertungslauf zur DDR-Einzelmeisterschaft

Start-Nr.	Bewerber/Land Fahrer/Land		Marke	Platz
1	Lothar Neukirchner/DDR	MC Wismut Aue	Honda HB	
3	Thomas Eisenhut/DDR	MC Wismut Aue	Yamaha TZ 350	
4	Dirk Kaduk/DDR	MC Tiefbau Frankfurt/Oder	Honda HB	
7	Achim Gündel/DDR	MC Wismut Aue	Yamaha TZ 350	
8	Robby Müller/DDR	MC Post Berlin	Yamaha	
9	Guido Böge/DDR	MC Bernauer Schleife	Yamaha	
10	Johannes Kehrer/DDR	MC Zschopau	Yamaha	
12	Ulrich Dietz/DDR	MC Wismut Aue	Yamaha	
14	Bernhard Findeisen/DDR	MC Schönebeck	Kawasaki	
15	Pavol Dekanek/ČS	AMK Brno	Honda	
16	Milan Pecen/ČS	AMK Brno	Suzuki	
17	Karel Kalina/ČS	AMK Banska Bystrica	Yamaha	
18	Anton Berghammer/A		RGB 500	
19	Tony Carey/Irland		Spodon RS 500	
20	Michael Funke/D		Yamaha	
21	Manfred Erhardt/D		Honda RS 500 R	
22	Norbert Günther/D		Suzuki	
23	Norbert Heiles/D	L. Girling Racing Team Kobl.	XR 40 SQUARE FOUR	
24	Dario Marchetti/I		Honda	
25	Rudolf Zeller/A		Manhattan RS	
26	Johann Schwarzenbrunner/A		Yamaha TZ	
27	Robert Zwidl/A		Yamaha	
28	Gerhard Morscher/A		Honda CBR 500	
29	Hans Klingebeil/D		Honda RS 500	
30	Heinz Sahl/D	Team Devil/B. Schmidt Motor.	Suzuki	
31	Helmut Schütz/D	RS Ralley Sport GmbH G. Pk.	Honda NS	
32	Michael Wild/D		Suzuki BCA	
33	Franz A. Mosleitner/A		Suzuki RG 500 MK VI	
34	Heinz Pristavnik/A		Yamaha TZ	
35	Christian Ryda/A		Yamaha RS 500	
37	Jürgen Krachowitz/D		Suzuki XR 70	
39	Harry Heutmerkers/NL		Suzuki	



MOTORRADRENNSPORT-TOMBOLA

1. Teilnahmeberechtigt ist jeder Programmbesitzer mit Losnummer auf der Titelseite. Sie gilt als Gewinnunterlage.
2. Die Verlosung findet am Rennsonntag in einer Pause am Start- und Ziel-Turm statt. Die Gewinn-Nr. werden über den Streckenfunk, über die Tagespresse als auch über den Fernsprechkundendienst Chemnitz bekanntgegeben.
3. Die Preise stellen namhafte Firmen zur Verfügung:
 - Schuh Motorradzubehör, St. Wendel
 - Philip Morris, Marlboro-Zigaretten, München
 - B. A. T., HB-Zigaretten, Hamburg
 - Rennleitung Automotodrom Most
 - RS-Consultant, St. Augustin
 - San Marino-Pizza-Häusler, Friedrichshafen
 - Karlsberg Brauerei, Homburg/Saar
 - Coca-Cola, Deutschland
 - Castrol GmbH Vertriebsgesellschaft, Hamburg
4. Gewinner können ihren Gewinn unter Einsendung der Titelseite des Rennprogramms geltend machen an folgende Anschrift:

**MC Hohenstein-Ernstthal, Am Sachsenring
Hüttengrundstraße 1
Hohenstein-Ernstthal, 9270**

Sie erhalten den Gewinn auf dem Postweg.

BERATUNG BESTELLUNG VERKAUF

ZWEIRAD-SHOP am Sachsenring

Lungwitzer Str. 39
Hohenstein-Ernstthal, 9270

Öffnungszeiten zum Rennen:

Mittwoch 14.30–18.00 Uhr
Donnerstag 13.00–18.00 Uhr
Freitag 13.00–18.00 Uhr
Sonnabend 10.00–14.00 Uhr



Scheibner & Witte u. Co GmbH



**Motorradgebrauchteile
Zylinderschleifen**

Am Hauptgüterbahnhof 22
3300 Braunschweig

Tel. 0531-71424

Schirmherrschaft: JF Motorsport Friedberg, Motorradmagazin MO Stuttgart
Klasse SoS – Sound of Singles „Klang der Einzylinder“
von 350 ccm bis 1000 ccm

Rennen 8

Start: Sonntag
10 Runden

Start-Nr.	Bewerber/Land Fahrer/Land		Marke	Platz
1	Rolf Rott/D	Duisburg	KTM LC 4	
2	Rudi Rott/D	Duisburg	Yamaha TZR-SRX	
3	Rüdiger Kaufmann/D	Basel-Fleringen	Suzuki EC-Big	
4	Thomas Gaßmann/D	Schauenburg	Gilera Piuma	
5	Thomas Pohl/D	Kirchheim	Uno-Yamaha SRX	
6	Michael Tholl/D	Witten	Bito-Yamaha SRX	
7	Heinrich Boje/D	Horneburg	Suzuki DR Fritz	
8	Michael Rösner/D	Oberhausen	Yamaha SRX	
9	Fred Steinbach/D	Speyer	Yamaha SRX	
10	Norbert Tobias/D	Berlin	Gilera Saturno	
11	Andreas Schulz/D	Karlsruhe	Husquarna	
12	Manfred Minoli/D	Adenbüttel	Yamaha SRX	
13	Christian Zipfel/D	Rödental	Honda XBR	
14	Hans-Joerg Reich/D	Stuttgart	Uno-Rotax	
15	Ralf-Martin Ebeling/D	Braunschweig	Yamaha SRX	
16	Volker Borse/D	Florstadt	Borse Bo 50	
17	Harald Pütz/D	Mechernich	Gilera Saturno	
18	Ralf Bilke/D	Oldenburg	Yamaha SRX	
19	Detlef Stelter/D	Oldenburg	Stelter-VH-SRX	
20	Klaus Seifert/D	Berlin	Ziemann-Rotax	
21	Wolfgang Zeyen/D	Barweiler	Mofa 600	
22	Bernd Blumenthal/D	Oldendorf	BLS-SRX	
23	Jürgen Wrona/D	Drochtersen	BLS-SRX	
24	Svend-Jörk Sobolewski/D	Drochtersen	BLS-Kawasaki	
25	Erno Dreves/D	Buchholz	Dreves-SRX	
26	Till Gerken/D	Hamburg	STR sports-single	
27	Norbert Bresgen/D	Düsseldorf	STR sports-single	
28	Axel Wenkstern/D	Norderstedt	STR sports-single	
29	Maximilian Linhuber/D	Surheim	Rotax 500	
30	Johann Karl/D	Freilassing	Yamaha RSX	
31	Andre Fissel/D	Mainz	Aprilia-KTM	
32	Peter Class/D	Frankfurt	JöPeZo-SRX	
33	Meinrad Huber/D	Ludwigshafen	Gollum 750	
34	Jürgen Hublitz/D	Frankenthal	Huber Yamaha SR	
35	Achmed Schüle/D	Berlin	Honda XBR	
36	Andreas Ott/D	Eislingen	Yamaha SRX	
37	Ansgar Schauerte/D	Düsseldorf	Spondon-Yamaha SRX	
38	Peter C. Müller/D	Ahütte	RMC-Big Mk II	
39	Thomas Leugner/D	Frechen	Leugi-Kawasaki	
40	Martin Warncke/D	Berlin	Egb.-KTM	
41	Heinz Otto Fischer/D	Langlingen	Lillak-KTM	
42	Volker Zink/D	Creglingen	Kawasaki KLR 650	
43	Hans-Peter Meyer/D	Craillsheim	Egu-SRX	
44	Thomas Hasselwander/D	Stuttgart	Uno-Rotax	
45	Volker Bizer/D	Marl	Classic Motors 851	
46	Peter Geh/D	Mindelheim	Uno-Rotax	
47	Detlef Krumreihn/D	Wuppertal	Yamaha RD-SRX	
48	Peter Mücke/D	Wuppertal	Yamaha SRX	
49	Rolf Eulgem/D	Bad Kreuznach	Egb.-KTM	
50	Werner Körper/D	Bad Kreuznach	Bultaco	
51	Wolfgang Felber/D	Oberndorf	KTM	
52	Josef Frauenschuh/A	Moosdorf	KTM	
53	Michael Kittel/D	Karlsruhe	KTM	
54	Edward Schmidt/D	Dannenberg	EBS-Honda	
55	Christian Aurnhammer/D	Augsburg	Uno-Rotax	

DIE TAGESSCHNELLSTEN auf dem Sachsenring

Jahr	Fahrer	Motorradmarke	Geschw. in km/h
1927	Wetzel	BMW	90,20
1934	Ley	DKW	118,20
1935	Guthrie	Norton	126,80
1936	Guthrie	Norton	129,90
1937	Gall	BMW	133,40
1938	Meier	BMW	139,50
1939	Serafini	Gilera	141,40
1949	Kellner	BMW	120,03
1950	Fleischmann	NSU	146,55
1951	Eberlein	BMW	128,87
1952	Rührschneck	Norton	134,50
1953	Havel	Jawa	137,42
1954	Bartl	BMW	138,70
1955	Zeller	BMW	148,77
1956	Zeller	BMW	148,80
1957	Klinger	BMW	142,23
1958	Dale	BMW	148,39
1959	Hocking	Norton	150,32
1960	Hempleman	Norton	150,75
1961	Hocking	MV Agusta 500	160,82
1962	Hailwood	MV Agusta 500	168,17
1963	Hailwood	MV Agusta 500	168,53
1964	Hailwood	MV Agusta 500	166,27
1965	Agostini	MV Agusta 500	163,30
1966	Agostini	MV Agusta 500	173,43
1967	Agostini	MV Agusta 500	175,99
1968	Agostini	MV Agusta 500	176,79
1969	Agostini	MV Agusta 500	153,67
1970	Agostini	MV Agusta 500	173,04
1971	Agostini	MV Agusta 350	173,13
1972	Agostini	MV Agusta 350	174,78
1973	Tüngethal	MZ RE 250	165,11
1974	Lenk	MZ RE 250	162,26
1975	Drapal	Yamaha 250	163,80
1976	Drapal	Yamaha 250	168,24
1977	Richter	MZ RE 250	166,62
1978	Drapal	Yamaha 250	167,16
1979	Lazo	Yamaha 250	166,44
1980	Drapal	Yamaha 250	166,26
1981	Drapal	Yamaha 250	172,26
1982	Lazo	Yamaha 250	167,34
1983	Lazo	Yamaha 250	170,46
1984	Drapal	Yamaha 250	173,90
1985	Szabo	Yamaha 250	174,29
1986	Lazo	Yamaha 250	173,80
1987	Szabo	Yamaha 250	168,79
1988	Nikolow	MBA 125	156,92
1989	Lovasi	Yamaha 250	168,88

Die großen Biker sind am Ring

Nicht nur die Königsklasse startet wieder auf dem Sachsenring. Es gibt 1990 eine weitere Steigerung im Programm.

Die Superrider mit ihren über 100 PS starken und einen Sound vom feinsten verbreitenden Kanonen stehen bereit.

2-Takt, 4-Zylinder, 400–750 ccm und 165 kg Mindestgewicht – oder 4-Takt, 2-Zylinder, 550–1000 ccm und 140 kg Maximalgewicht sind die Lebensdaten. Die relativ wenig erlaubten Veränderungen gegenüber den Basis-Superbikes sind eng, denn der Hubraum darf zwar beispielsweise bis an die erlaubte Grenze erhöht werden, dafür muß aber der Vergaserquerschnitt dem Serienmotorrad entsprechen.

Hinter diesen Daten stehen 1990 in der WM-Szene die japanischen Spitzen wie Honda, Suzuki und Kawasaki u. a. mit den Piloten Fred Merkel als Weltmeister 1989 aus den USA, dem Belgier Stephane Mertens, Terry Rymer aus England, Rob Phillis aus Australien oder dem Italiener Pirovano.

Das Leben wird den gestandenen Teams aus Übersee in dieser Saison durch die roten Teufel aus Bologna erschwert. Ducati macht ernst in diesem Jahr. Teamchef Marko Luchinelli, Weltmeister der 500er 1979, will seine 2-Zylinder-Werksmaschine mit Lockerheit und Können an die Spitze katapultieren lassen.

„... 1990 treten wir an, um die Weltmeisterschaft zu holen. Das ist klares und einziges Saisonziel.“ Seine beiden Fahrer Raymond Roche, Frankreich und der Aufsteiger aus Italien Giancarlo Falappa zeigten bereits mehrfach, wie sie die Forderung ihres Chefs umsetzen wollen. Im Ducati-Camp geht es also um den Sieg.

Von den deutschen Piloten sind Michael Galinski und E. Weibel im Team Green-Kawasaki, Ernst Gschwender und Sven Seidel von Suzuki Deutschland, Andy Hoffmann, Meister 1989, mit der Eckert-Honda sowie Peter Rubatto und Udo Mark im deutschen MITSUI-Yamaha-Team heiß darauf, die Hatz auf WM-Punkte mit anzutreten.

In der deutschen Meisterschaft und der EM-Szene sind Michael Rudroff, Bodo Schmidt, Detlef Karthin oder Wolfgang Möckel dabei, in den Kampf mit einzugreifen. Viele sind hier mit am Start – den großen Bikern ein herzliches Willkommen, und die Zuschauer warten auf großen Sport und heißen Sound.

zusammengestellt von Wolfgang Wirth

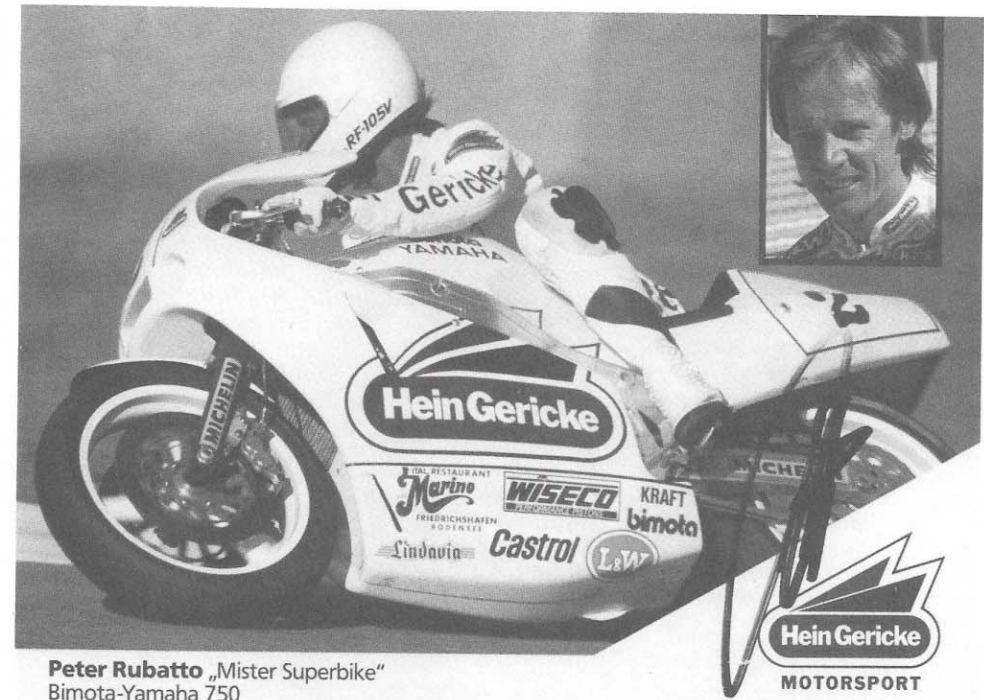
EHRENPREISE

Rat der Stadt Hohenstein-Ernstthal
 VEB Naplava Hohenstein-Ernstthal
 GPG Sachsenring Oberlungwitz
 VEB Fahrzeugelektrik Ruhla
 VEB Anlagenbau Hohenstein-Ernstthal
 LPG Pflanzenproduktion Bernsdorf
 Verkehrskombinat Chemnitz
 Simson GmbH
 SCB Schüngel-Chemie Burkhardtsdorf GmbH
 VEB Blechwerke Erzgebirge Bernsbach
 Erzgeb. Kofferfabrik Talheim
 PGH Motor Lichtenstein

VEB Galvanik Oberlungwitz
 VEB Textilveredlung Oberlungwitz
 LPG Pflanzenproduktion Langenchursdorf
 VEB Vorrichtungsbau Hohenstein-Ernstthal
 VEB Trikotagenwerk Hohenstein-Ernstthal
 GPG Baumschule Hohenstein-Ernstthal
 VEB Trikotex Werk V Reichenbach
 Sächsische Kühlhaus GmbH Chemnitz
 PGH Motor-Elektrik Oberlungwitz
 Emil Nebel und Sohn GmbH
 IFA-Ingenieurbetrieb
 Hannes Bemme Leipzig

Die Rennleitung bedankt sich bei der Firma RS Consultant, St. Augustin, D, für die Vorbereitung des Rennens.

Start-Nr.	Bewerber/Land Fahrer/Land	Marke	Platz
1	Peter Rubatto/D	Hein Gericke Team Düsseldorf	Yamaha
2	Mario Rubatto/D	Team Tina Jolly Moto Albstadt	Suzuki GSX R 750
3	Edwin Weibel/D	Kawasaki Motoren GmbH	Kawasaki ZXR 750
4	Michael Galinski/D	Kawasaki Motoren GmbH	Kawasaki ZXR 750
5	Wolfgang Hambach/D	Kawasaki Motoren GmbH	Kawasaki ZXR 750
6	Aaron Slight/Neuseeland	Kawasaki Motoren GmbH	Kawasaki ZXR 750
7	Rob Phillis/Australien	Kawasaki Motoren GmbH	Kawasaki ZXR 750
8	K.-Heinz Hennemann/D	Avena Racing Team	Suzuki GSX R 750
9	Harry Heutmerkers/NL	Stoba Racing	Suzuki GSX R 750
10	Walfried Weingartner/A		Honda RC 30
11	Michael Burhard/D	Motorrad B+S GmbH Hanau	Yamaha FZR 750
12	Wolfgang Bauer/D		Yamaha OWO 1
13	Hans-Otto Butenuth/D		Honda 750 RC 36
14	Karl-Richard Beck/D		Klumpff Ducati 851
15	Tony Carey/Irland		Ducati
16	Harald Dieterle/D	Team Aichquelle Holzgerlingen	Honda RC 30
17	Josef Doppler/A		Honda RC 30
18	Rene Dünki/CH	Dianetik Racing Team	Kawasaki
19	Manfred Fischer/D	Schuh Racing Team St. Wendel	Honda VFR 750 R
20	Lutz Fahr/D		Honda RC 30
21	Franz Grässel/D	MC Charlottenburg – Berlin	Suzuki GSX R 750 RK
22	Norbert Günther/D		Suzuki R 750 R
23	John-Keis Hansen/DK		Honda RC 30
24	Ing. Roland Hintenaus/A		Kawasaki
26	Detlef Karthin/D	Yamaha-Laaks-Racing Team	Yamaha
27	Darko Katrasnik/YU		Ducati
28	Manfred Kaiser/D	Zweirad Sport Steger Neuwied	
29	Wilhelm Lücke/D		Suzuki GSX R 750 R
30	Michael Rudroff/D	RS Ralley-Sport	4 B 4 Bimota
31	Peter Schulz/D		Suzuki GSX 750 R
32	Alfred Schmid/D		Suzuki GSX R 750 R
33	Karl-Richard Beck/D		Klumpff-Ducati 851
34	Dirk Kaduk/DDR	HB Racing Team	Honda RC 30
35	Andreas Moll/D		Honda RC 30
36	Harry Fath/D		Honda RC 30
37	Samuel Burkart/CH	MSW Superbike Racing Team	Honda
38	Peter Krummennacher/CH		Yamaha OWO
40	Holm Renker/DDR	MC Frohburg	



Peter Rubatto „Mister Superbike“
Bimota-Yamaha 750

„Ich freue mich schon auf das Rennen am Sachsenring, es wird für mich ein Heimrennen wegen meiner vielen DDR-Fans“, so PETER RUBATTO, auch „Mister Superbike“ genannt.

Geboren wurde er am 4. 1. 1955 in Brixen/Italien. Zu seiner Familie gehören Ehefrau Karin und die Tochter Jasmin. Das Rennenfahren hat er zu seinem Beruf erkoren. Zu seinen Hobbys zählen Moto-Cross und Squash. Er begann 1981 mit der Beteiligung bei der Motorrad-Rallye in Hockenheim, am Ende dieser Meisterschaft gelang ihm ein 2. Platz in der Klasse bis 1000 ccm. 1982 schon erreichte er den 3. Platz beim Langstrecken-WM-Lauf auf dem Nürburgring. 1983 und 1984 wurde er jeweils Gewinner der Deutschen Superbike-Trophy. Sein TT-Debüt auf der Isle of Man (GB) im Jahre 1985 schloß er mit dem hervorragenden 4. Platz ab. In der Deutschen Super-bike-Meisterschaft belegte er 1986 den 3. Platz und konnte sich 1987 auf den 2. Platz steigern. Im gleichen Jahr beendete er die Superbike-Weltmeisterschaft mit dem 6. Platz, womit er gleichzeitig bester Privatfahrer wurde. Seit 5 Jahren fährt Peter Rubatto schon im Hein-Gericke-Team und möchte mit seiner Yamaha am Sachsenring ganz vorn dabei sein. Für 1990 ist der Deutsche Meistertitel anvisiert.

zusammengestellt von G. Hering

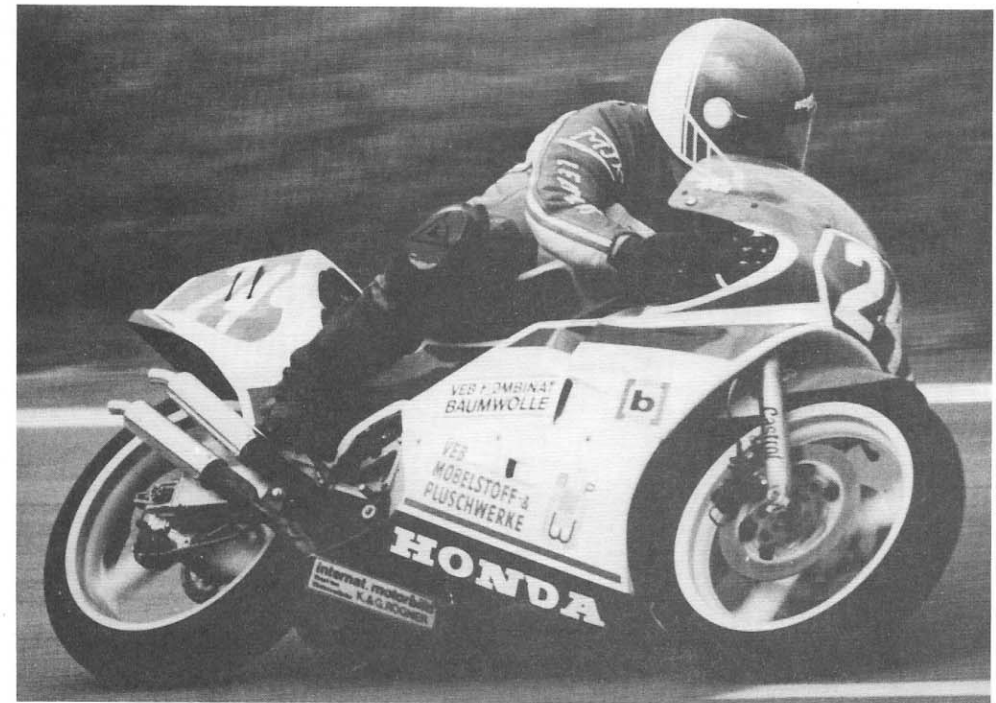


Klasse bis 250 ccm Lizenz/Zweizyl.
International und Wertungslauf zur DDR-Einzelmeisterschaft

Rennen 10

Start: Sonntag
12 Runden

Start-Nr.	Bewerber/Land Fahrer/Land	Marke	Platz
1	Günter Gradwohl/A	Yamaha	
2	Gerhard Offenhauser/A	Yamaha	
3	Thomas Lucas/DDR	Rotax	
4	Norbert Weingartner/A	Yamaha TZ 250	
5	Guido Böge/DDR	Yamaha	
6	Michael Reif/DDR	MC Saalfeld	RP 250
7	Ulrich Dietz/DDR	MC Wismut Aue	Yamaha
8	Robby Müller/DDR	Yamaha	
9	Dario Marchetti/I	Honda	
10	Robert Zwidl/A	ÖKM Yamaha	
11	Dirk Kaduk/DDR	MC Tiefbau Frankfurt/Oder	Honda HB
12	Thomas Eisenhut/DDR	MC Wismut Aue	Yamaha TZ 250
14	Johannes Kehrer/DDR	MC Zschopau	MZ-Egb.
15	Peter Kehrer/DDR	MC Zschopau	Honda
16	Michael Pohle/DDR	MC Dynamo Gera	Honda
17	Dieter Fritsch/DDR	MC Oelsnitz/V.	Yamaha TZ
18	Gerd Schimank/DDR	MC Auerbach	Rotax
19	Bernhard Findeisen/DDR	MC Schönebeck	Yamaha TZH
20	Lajos Neuser/H	Budai Motor Klub Budapest	Yamaha TZ NRS
21	Miroslav Frodl/ČS	Automotoclub Kysov	Yamaha 5F7
22	Albert Schedl/D		Yamaha TZ 250
23	Frank Oehlschlägel/DDR	MC Chemnitz	Yamaha
24	Lothar Neukirchner/DDR	MC Wismut Aue	Honda HB
25	Uwe Leonhardt/DDR	MC Wismut Aue	Yamaha TZ 250
26	Volkmar Krause/DDR	MC Hohenstein-Er.	Yamaha
27	Thomas Wittig/D		Yamaha TZ 250
28	Bernd Klockmann/DDR	MC Wolmirstadt	Honda RS 250
29	Wolfgang Hirschbeck/D		Rotax
30	Marian Troliga/ČS	AMK Brno	Yamaha
31	Petr Hlavatka/ČS	AMK Brno	Honda
32	Frank Rien/DDR	MC Gräfenhainichen	TJ-Yamaha
33	Andreas Winkler/D		Honda
34	Skov Anders/DK		Yamaha
35	Jiri Pertlicek/ČS	AMK Brno	Rotax
36	Ulli Rölzig/D		Honda RS
37	Stephan Riedel/DDR	MC Wismut Aue	Rotax
38	Sinko Gyorgyi/H	Honved Petöfi Budapest	Yamaha
39	Zoltan Szilagyfi/H	Honved Petöfi Budapest	Rotax
40	Imrich Majoros/ČS	Presov	Honda RS
41	Holm Renker/DDR	Frohburg	



L. Neukirchner, der Sieger 1989 in der Klasse bis 250 ccm

M. Troliga, ČSFR, 1989 Sieger in der Klasse bis 500 ccm, hier auf einer 250 ccm Yamaha





Dieter Braun (l.) im Gespräch mit Rennleiter Christian Haubold am Hockenheimring 1990



Dieter Braun 1972

Dieter Braun – eine Legende kommt zum Sachsenring zurück

Sieger 1971, erfolgreicher Geschäftsmann heute, motorsportbesessen, Sportleiter des BMC

Es gibt Sportler, die werden noch in ihrer aktiven Zeit zu Legenden. Zu ihnen zählt unbedingt Dieter Braun. Marksteine zum Ruhm setzte der zweifache Weltmeister und dreifache Vize auch auf dem Sachsenring. So geschehen beispielsweise im Juli 1970. Blenden wir 20 Jahre zurück: Weltmeisterschaftslauf der 125er. Braun, bei seiner Statur eigentlich gar nicht so recht indiese Klasse passend, pilotiert eine Suzuki. Sein ärgster Rivale, der Spanier Angel Nieto, er sollte am Ende seiner Karriere auf neun WM-Titel verweisen können, hockt auf einer feuerroten Derbi. Schon bald sind die beiden unter sich, fighten um den Sieg. Sie schenken sich nichts. Genau das will die Riesen-Fan-Gemeinde sehen. Nicht so aber einige Funktionäre (wohlgemerkt: nicht die des Clubs und auch nicht die der Rennleitung, vielmehr die Polit-Macher jener Zeit). Nicht daß sie gegen einen sportlichen Zweikampf gewesen wären. Das gänge ja noch an. Doch da war eben auch ein Bundesdeutscher dabei. Und der meldet auch noch ernsthafte Siegambitionen an! Wenn man's schon nicht verhindern kann, so will man doch wenigstens nicht dabei sein, wenn „das Böse“ geschieht. Die Herren, die so oft den olympischen Geist mit Fahne und Hymne beschworen, ergreifen schlicht und einfach die Flucht. Weglaufen wie die Hasen in den Keller des Start- und Ziel-Turmes. Und wie atmen sie auf, als der Spanier gewinnt und nicht die BRD-Hymne gespielt werden muß. Ein Jahr später allerdings sah das schon ganz anders aus. Keiner konnte damals wissen, daß das der vorletzte WM-Lauf auf dem Sachsenring werden sollte. Braun, wohl zu jener Zeit im Zenit seines Könnens, war „aufgestiegen“, zählte zu den Topstars der 250er. Und das wußte er auf dem Sachsenring nachhaltig zu bestätigen. „Kampf der Giganten“ titulierte seinerzeit der „Illustrierte Motorsport“ das, was sich im Lauf der Viertelliterakteure auf dem Ring abspielte. Dieter Braun, Phil Read und Rodney Gould, beide aus England, alle drei auf Yamaha, setzten Maßstäbe, die noch heute gültig sind. Read und Gould waren schnell vom Feld weg, Braun pirschte sich heran, Meter um Meter, Sekunde um Sekunde. Dann hatte er die beiden Briten gestellt, „kaufte“ sich den rothaarigen Gould, „schnupfte“ Gentleman Read (er war der einzige, der damals mit einem Rolls Royce anrückte) auf, ließ sich als Erster das schwarz-weiße Tuch zeigen. Dann brannte die Luft. Die Fans kannten mit ihrem Idol kein Erbarmen, gerieten in Extase. Braun mußte sich irgendwie in Sicherheit bringen. Ein Krankenwagen war die Rettung. Jahre später, im April 1990, erinnert sich eine andere Motorradlegende, der fünffache Weltmeister Toni Mang, an jenen Sonntag in Sachsen: „Ich war damals Mechaniker beim Dieter. Klar, wir haben uns riesig gefreut über den Sieg. Doch wo blieb der bloß nach dem Rennen? Wir haben gewartet im Fahrerlager, sicher so eine Stunde. Dann bracht's ihn an. „Die haben mich gar nicht weggelassen“ meinte der Dieter. „Ja, Ihr habt's schon ein tolles Publikum.“ Mang selbst konnte dies als Aktiver leider auf dem Sachsenring nie selbst spüren, sportpolitische Entscheidungen von SED und DTSB (nicht MC Hohenstein-Ernstthal und Sachsenring-Rennleitung!) sorgten dafür.

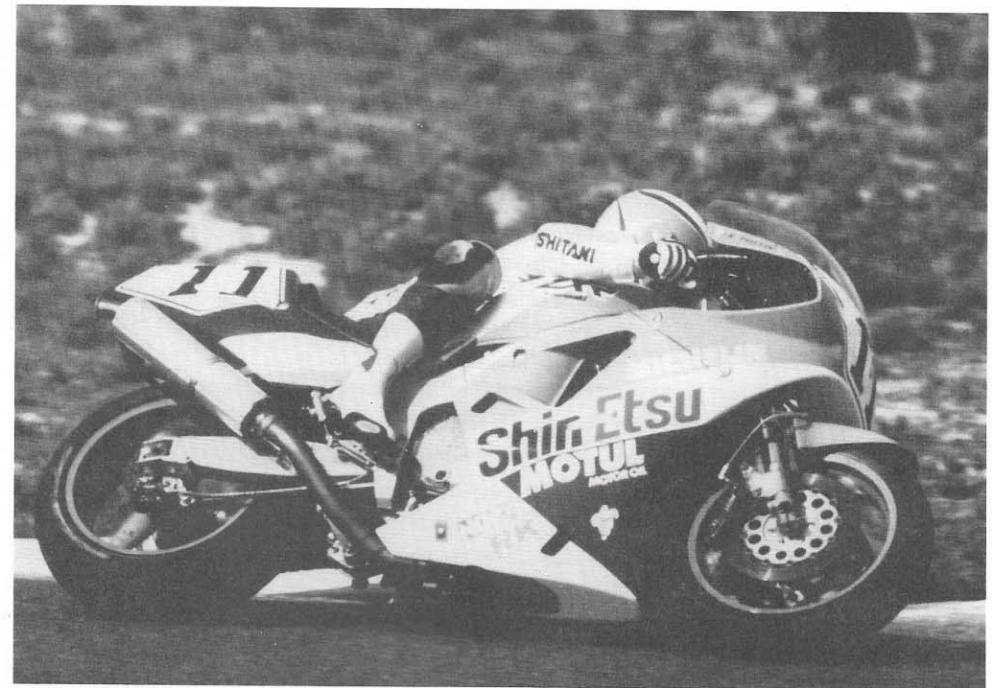
Dieter Braun erinnert sich noch gut an jenen 71er Julitag, ans Rennen, an den Riesentrubel danach. Mehr als Hunderttausend feierten ihn wie in späteren Jahren auch in Brno (woanders konnten wir ja nicht hin). Der heute 47jährige sieht das so: „Es ist schon ein schönes Gefühl, wenn man Erfolg hat und die Fans jubeln. 14 Grand Prix habe ich gewonnen, doch der vom Sachsenring ist einer der wichtigsten in meiner Rennfahrerkarriere, einer der beeindruckendsten. Vor solchen Massen sind wir, mal abgesehen von Brno, doch das war ja auch vor allen DDR, nirgendwo in der Welt gefahren“. Und der Jubel um seine Person? Braun: „Ich meine, das galt mir stellvertretend für alle deutschen Fahrer. Das Zusammengehörigkeitsgefühl habe ich jedenfalls am Sachsenring immer wieder gespürt.“

Das sagte uns Dieter Braun Anfang Mai am Hockenheimring, an dem Wochenende, da auf der badischen Traditionsstrecke (es bahnt sich eine Städtepartnerschaft Hockenheim – Hohenstein-Ernstthal an) um Punkte um die Superbike-WM gekämpft wurde. Braun, der 1977 den Helm an den berühmten Nagel gehängt hat und der fast noch ganz genau so aussieht wie in jenen Tagen, hatte an besagtem Wochenende zu tun „wie der Leipziger Rat“, war eine wichtige „Hausnummer“ im Team der Organisatoren. Logisch, ist doch der erfolgreiche Rennfahrer von einst heute, seit anderthalb Jahren, Sportleiter des Badischen Motorsportclubs. Das macht der Geschäftsmann, er betreibt eine nach eigenen Worten florierende Firma für Motorradbekleidung und diverses Zubehör, mit vollem Einsatz. „Ich bin eben ein Motorsportverrückter, komme häufig noch zu den Grand-Prix-Rennen, egal wo sie ausgetragen werden,“ schmunzelt er. Auch Anfang Juni sahen wir ihn in Salzburg.

Die Wende hat's möglich gemacht – Dieter Braun, der Champion, kann an die Stätte des Triumphs zurückkehren. Im Mai am Hockenheimring meinte er: „Ich möchte dieses Fluidum noch mal erleben, Eure Einladung nehme ich gerne an.“ Freuen wir uns auf einen der ganz Großen – freuen wir uns auf Dieter Braun, herzlich willkommen am Sachsenring!

Günter Hering

Rennen 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1.														
2.														
3.														
4.														
5.														
6.														
7.														
Rennen 7														
1.														
2.														
3.														
4.														
5.														
6.														
7.														
Rennen 8														
1.														
2.														
3.														
4.														
5.														
6.														
7.														
Rennen 9														
1.														
2.														
3.														
4.														
5.														
6.														
7.														
Rennen 10														
1.														
2.														
3.														
4.														
5.														
6.														
7.														



Rob Phillis, Australien, Kawasaki ZXR 750

Ernst Gschwender, München, Suzuki GSXR 750 R



HÖHEPUNKTE auf dem Sachsenring 1927–1989

- 1927,** 26. 5., Start zum ersten Badberg-Viereck-Rennen, so hieß der Rennkurs damals. Erst 1937 wurde der Name Sachsenring geprägt. 130 000 Zuschauer wollten dabei sein, galten Rennen damals noch als Spektakel. Trainiert wurde am 25. 5. von „3.15–5.30 Uhr“ morgens, tagsüber gehörte die Landstraße den Fuhrwerken.
- 1936/1938** Großer Preis von Europa
- 1949** Vor 400 000 Zuschauern starteten am 25. September etwa 260 Fahrer zum ersten Rennen für Motorräder und Sportwagen nach dem II. Weltkrieg.
- 1950** H. Fleischmann, NSU, besiegte in einem faszinierenden Kampf G. Meier, BMW, und stellte dabei sowohl einen neuen Streckenrekord auf als auch einen absoluten Rundenrekord (146,55 km/h – 148,27 km/h).
- 1954–1958** BMW-Maschinen bestimmen das Geschehen auf dem „Ring“ mit Hans Bartl, Walter Zeller, Gerold Klinger, Dickie Dale in den Soloklassen und
- 1954–1960** bei den Gespannen mit Noll/Cron, Schneider/Strauß, Faust/Remmert und Camathias/Cecco.
- 1961** „Die Bewährungsprobe mit ‚Auszeichnung‘ bestanden“, so schätzte der offizielle Delegierte der FIM, Herr Burik, Holland, den ersten Weltmeisterschaftslauf für Motorräder ein.
- 1962** M. Hailwood siegte auf MZ in der Klasse bis 250 ccm vor A. Shepherd, ebenfalls MZ. Hailwood ist als 3facher Sieger Held des Tages.
- 1965** Erstmals Bestenermittlung in der Klasse bis 125 ccm Ausweis. Diesen Lauf gewann die bisher einzige Rennamazone Helga Steudel.
- 1966** F. Stastny gewinnt den Lauf der Klasse bis 500 ccm auf Jawa, zugegebenermaßen etwas glücklich. Der Rennleiter steht bereit, um den vermeintlichen Sieger, Agostini, abzuwinken. Aber der kommt aus der 19. Runde nicht zurück. Kurzzeitig breitete sich Verwirrung aus. Aufgrund eines Plattfußes stürzte Agostini kurz nach dem Heiteren Blick. Das wurde die große Stunde des bereits überrundeten Stastny, der seinen ersten WM-Lauf gewann.
- 1971** Dramatisches Finale in der Klasse bis 250 ccm. Drei Weltmeister rangen um den Sieg. In der vorletzten Runde fährt D. Braun oberhalb des Wasserwerkes auf der weißen Begrenzungslinie, so daß mächtig Staub aufgewirbelt wird. Den Zuschauern auf der Tribüne scheint der Atem still zu stehen. Doch er behält knapp die Führung vor R. Gould und P. Read. Das ist auch der Einlauf im Ziel eine Runde später. Für den Sieger wird die Hymne der Bundesrepublik Deutschland intoniert.
Anton Mang, heute 5facher Motorradweltmeister, verdient sich seine ersten Sporen im Team Dieter Braun.
- 1989** Mit Lothar Neukirchner gewinnt (nach Frank Wendler 1974) erstmals wieder ein Fahrer des ADMV die Klasse bis 250 ccm.

Marlboro

DIE AKTUELLE **FIAT** INFORMATION

Croma oder Tipo. Treffen Sie Ihre Entscheidung.



Jetzt in einen neuen **Tipo** oder in einen neuen **Croma** einsteigen. Zu Konditionen, die sich lohnen!
Fiat Tipo. Mehr Ideen pro PS:
Der erste Verzinkte seiner Klasse.
Der größte Innenraum seiner Klasse.
Anti-Dive für mehr Sicherheit.
Und viele Ideen mehr!
Oder **Fiat Croma.** Die souveräne Entscheidung. Vollgepackt mit modernster Technologie und einer überlegenen Serienausstattung. Wenn auch Sie den Tipo oder den Croma lieber finanzieren statt barzahlen wollen, sollten Sie sich

mit uns in Verbindung setzen.

Ihre
FIAT
Partner

Wolfgang Esche

Kfz - ELEKTRIK - REPARATUREN

Langenberg 9271
Straße des Friedens 51

GK Autohaus am Ostring GmbH

Hafendecke 5, 8672 Selb, Telefon 09287/3018

Wir entwerfen,
entwickeln
und produzieren
für Sie

Möbelbezugsstoffe · Möbelplüsche



Autoschonbezugsstoffe · Diwandecken



VEB Möbelstoff- und Plüschwerke
Hohenstein-Ernstthal

Formel Weltmeister.

SAE 10W-60

Das neue FORMULA RS RACING SYNTEC von Castrol. Überragend in einem der härtesten Testlabore der Welt, dem SAUBER MERCEDES. Aktueller Team-Weltmeister der Sportprototypen.

Ein Erfolg auch des voll-synthetischen Tuning-Konzeptes von Castrol. Mit der einzigartigen RACING-Viskosität SAE 10W-60.

Spitzenleistung jenseits der Belastungsgrenzen. Mehr PS durch geringeren Reibungswiderstand. Maximale Sicherheit durch extreme Hochtemperatur-Stabilität. Bester Schutz vor Kaltstart-Verschleiß. Modernster Umweltstandard. Garantiert kein Schwarzschlamm.

Motor-Tuning durch Öl.

sag: Ich will...
Castrol
...nichts anderes.

